



Schartec Move Serie 3

Garagentorantrieb Montage und Betriebsanleitung



600 / 600 Speed / 1000 / 1000 Speed / 1200



Scanne mich für die Videoanleitung!
Scan me for the video instructions!
Scannez-moi pour obtenir les instructions vidéo !

English on Page 17
Français sur la page 33

WARNUNG

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation und dem Gebrauch beginnen. Die Installation Ihres neuen Garagentorantriebs muss von einer kompetenten sachkundigen Person oder einem sachkundigen Betrieb durchgeführt werden. Eine sachkundige Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten. Die Installation oder Reparatur ohne geeignete technische Qualifikationen kann zu schweren Verletzungen, Tod und/oder Sachschäden führen.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise	2
Garantiebedingungen	4
Vor der Installation	5
Packungsinhalt	6
Installation	7
Programmierung	10
Anschluss externer Bedienelemente und Zubehör	12
Manuelle Entriegelung	13
Technische Daten	14
Häufige Fehler und Behebung	14
Häufige Fehler und Behebung cont.	15
Konformitätserklärung	16

Sehr geehrter Kunde

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Marke Schartec entschieden haben. Dank unseres einzigartigen Qualitäts Management-Systems, sowie einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Produkte erfüllen die Schartec Torantriebe die höchsten Ansprüche an Qualität und Komfort. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Schartec Garagentorantrieb.

Konformitätserklärung (CE)

Schartec Move Garagentorantriebe erfüllen die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen, Zertifikate, Test-Reports und Unterlagen können unter info@schartec.de angefordert werden. Die Einbauerklärung finden Sie auch auf Seite 16. Der mitgelieferte Funkanlagentyp T-11 (Art.Nr.ST801007) entspricht der Richtlinie 2014/53/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: www.schartec.de

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Garagentor-Antrieb ist ausschließlich für den Impulsbetrieb von federausgeglichenen Sektionaltor- und Schwingtoren im privaten/ nichtgewerblichen Bereich vorgesehen. Toranlagen, die sich im öffentlichen Bereich befinden und nur über eine Schutzeinrichtung, z. B. Kraftbegrenzung verfügen, dürfen nur unter Aufsicht betrieben werden. Der Garagentor-Antrieb ist für den Betrieb in trockenen Räumen konstruiert.

2. Nicht Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Torantrieb darf nicht für andere Einsatzzwecke als zur Automatisierung von Garagentoren verwendet werden. Ein Dauerbetrieb und der Einsatz im gewerblichen Bereich ist nicht zulässig. Der Antrieb darf nicht bei Toren ohne Absturzsicherung verwendet werden.

3. Qualifikation des Monteurs und Installateurs

Nur die korrekte Montage und Wartung durch einen kompetenten/ sachkundigen Betrieb oder eine kompetente/ sachkundige Person in Übereinstimmung mit den Anleitungen kann die sichere und vorgesehene Funktionsweise einer Montage sicherstellen. Eine sachkundige Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten.

4. Sicherheitshinweise für Montage, Reparatur, Wartung und Demontage der Toranlage **GEFAHR!**

Ausgleichsfedern stehen unter hoher Spannung

Das Nachstellen oder Lösen der Ausgleichsfedern kann ernsthafte Verletzungen verursachen! Lassen Sie zu ihrer eigenen Sicherheit Arbeiten an den Ausgleichsfedern des Tores und falls erforderlich, Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch einen Sachkundigen ausführen! Versuchen Sie niemals, die Ausgleichsfedern für den Gewichtsausgleich des Tores oder deren Halterungen selbst auszuwechseln, nachzustellen, zu reparieren oder zu versetzen. Kontrollieren Sie außerdem die gesamte Toranlage (Gelenke, Lager des Tores, Seile, Federn und Befestigungsteile) auf Verschleiß und eventuelle Beschädigungen. Überprüfen Sie auf vorhandenen Rost, Korrosion und Risse. Fehler in der Toranlage oder falsch ausgerichtete Tore können zu schweren Verletzungen führen! Benutzen Sie die Toranlage nicht, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen!

Netzspannung

Bei Kontakt mit der Netzspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Beachten Sie daher unbedingt folgende Hinweise: Elektroanschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die bauseitige Elektroinstallation muss den jeweiligen Schutzbestimmungen

entsprechen (230/240 V AC, 50/60 Hz). Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Antrieb den Netzstecker.

WARNUNG!

Nicht geeignete Befestigungsmaterialien

Die Verwendung nicht geeigneter Befestigungsmaterialien kann dazu führen, dass der Antrieb nicht sicher befestigt ist und sich lösen kann. Die mitgelieferten Montagematerialien müssen auf ihre Eignung für den vorgesehenen Montageort vom Einbauer überprüft werden.

Lebensgefahr durch Handseil

Ein mitlaufendes Handseil kann zur Strangulierung führen. Entfernen Sie bei der Antriebsmontage das Handseil.

Verletzungsgefahr durch ungewollte Torbewegung

Bei einer falschen Montage oder Handhabung des Antriebs können ungewollte Torbewegungen ausgelöst und dabei Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden. Befolgen Sie alle Anweisungen, die in dieser Anleitung enthalten sind. Bei falsch angebrachten Steuerungsgeräten (wie z. B. Taster) können ungewollt Torbewegungen ausgelöst und dabei Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden. Bringen Sie Steuergeräte in einer Höhe von mindestens 1,5 m an (außer Reichweite von Kindern). Montieren Sie fest installierte Steuerungsgeräte (wie z. B. Taster) in Sichtweite des Tores, aber entfernt von sich bewegenden Teilen.

Verletzungsgefahr durch unerwartete Torfahrt

Die Montage, Wartung, Reparatur und Demontage der Toranlage und des Garagentor-Antriebs muss durch Sachkundige ausgeführt werden. Bei Versagen des Garagentorantriebs unmittelbar einen Sachkundigen mit der Prüfung bzw. der Reparatur beauftragen

Sicherheitshinweise für die Montage

Der Sachkundige muss darauf achten, dass bei der Durchführung der Montagearbeiten die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie die Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten befolgt werden. Hierbei sind die nationalen Richtlinien zu beachten. Mögliche Gefährdungen im Sinne der DIN EN 13241-1 werden durch die Konstruktion und Montage nach unseren Vorgaben vermieden. Die Garagendecke muss so ausgelegt sein, dass eine sichere Befestigung des Antriebs gewährleistet ist. Bei zu hohen oder zu leichten Decken muss der Antrieb an zusätzlichen Streben befestigt werden.

VORSICHT!

Quetschgefahr bei Führungsschienenmontage

Bei der Montage der Führungsschiene besteht Gefahr, dass Finger gequetscht werden. Achten Sie darauf, dass Sie mit den Fingern nicht zwischen die Profil-Enden geraten.

Quetschgefahr in der Führungsschiene

Das Greifen in die Führungsschiene während der Torfahrt kann zu Quetschungen führen. Greifen Sie während der Torfahrt nicht in die Führungsschiene.

5. Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme und zum Betrieb

VORSICHT!

Quetschgefahr in der Führungsschiene

Das Greifen in die Führungsschiene während der Torfahrt kann zu Quetschungen führen. Greifen Sie während der Torfahrt nicht in die Führungsschiene.

Verletzungsgefahr durch Seilglocke

Wenn Sie sich an die Seilglocke hängen, können Sie abstürzen und sich verletzen. Der Antrieb kann abreißen und darunter befindliche Personen verletzen, Gegenstände beschädigen oder selbst zerstört werden. Hängen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht an die Seilglocke.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei schnell zulaufendem Tor

Wird die Seilglocke bei geöffnetem Tor betätigt besteht die Gefahr, dass das Tor bei schwachen, gebrochenen oder defekten Federn oder wegen mangelhaftem Gewichtsausgleich schnell zulaufen kann. Betätigen Sie die Seilglocke nur bei geschlossenem Tor.

Verletzungsgefahr bei Torbewegung

Im Bereich des Tores kann es bei fahrendem Tor zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen. Stellen Sie sicher, dass keine Kinder an der Toranlage spielen. Stellen Sie sicher, dass sich im Bewegungsbereich des Tores keine Personen oder Gegenstände befinden. Verfügt die Toranlage nur über eine Sicherheitseinrichtung, dann betreiben Sie den Garagentorantrieb nur, wenn Sie den Bewegungsbereich des Tores einsehen können. Überwachen Sie den Torlauf, bis das Tor die Endlage erreicht hat. Durchfahren bzw. durchgehen Sie Toröffnungen von ferngesteuerten Toranlagen erst, wenn das Tor zum Stillstand gekommen ist! Bleiben Sie niemals unter dem geöffneten Tor stehen. Benutzen Sie alle Personen, die die Toranlage benutzen, in die ordnungsgemäße und sichere Bedienung des Garagentorantriebs ein. Demonstrieren und testen Sie die mechanische Entriegelung sowie den Sicherheitsrücklauf.

6. Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Handsenders

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei ungewollter oder unbeabsichtigter Torbewegung

Ein Tastendruck am Handsender kann zu ungewollten Torbewegungen führen und Personen verletzen. Stellen Sie sicher, dass Handsender nicht in Kinderhände gelangen und nur von Personen benutzt werden, die in die Funktionsweise der ferngesteuerten Toranlage eingewiesen sind! Sie müssen den Handsender generell mit Sichtkontakt zum Tor bedienen, wenn dieses nur über eine Sicherheitseinrichtung verfügt! Durchfahren bzw. durchgehen Sie Toröffnungen von ferngesteuerten Toranlagen erst, wenn das Tor zum Stillstand gekommen ist! Bleiben Sie niemals unter dem geöffneten Tor stehen! Beachten Sie, dass am Handsender versehentlich eine Taste betätigt werden kann (z. B. in der Hosen-/Handtasche) und es hierbei zu einer ungewollten Torfahrt kommen kann.

7. Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitsrelevante Funktionen und Komponenten wie die automatische Kraftabschaltung, sowie der Einsatz von externen Lichtschranken wurde geprüft und entsprechen Anforderungen der EN 12453 und EN 12445 Normen.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen

Um den Sicherheitsrücklauf (Safety-Reverse) zu prüfen, halten Sie das Tor während es zufährt mit beiden Händen an. Die Toranlage muss anhalten und den Sicherheitsrücklauf einleiten. Verfahren Sie ebenso während das Tor auffährt. Die Toranlage muss abschalten und das Tor stoppen. Bei Versagen des Sicherheitsrücklaufs unmittelbar einen Sachkundigen mit der Prüfung bzw. der Reparatur beauftragen.

8. Prüfung und Wartung

Der Garagentor-Antrieb ist wartungsfrei. Zu ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir jedoch, die Toranlage nach Herstellerangaben durch einen Sachkundigen prüfen und warten zu lassen.

Eine Prüfung oder eine notwendige Reparatur darf nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Wenden Sie sich hierzu an ihren Lieferanten. Eine optische Prüfung kann vom Betreiber durchgeführt werden. Prüfen Sie alle Sicherheits- und Schutzfunktionen monatlich. Vorhandene Fehler bzw. Mängel müssen sofort behoben werden.

Prüfen Sie den Zahngurt halbjährlich auf seine Spannung und stellen Sie diese ggf. nach. In der Anfahr- und Abbremsphase kann es zu einem kurzzeitigen heraushängen des Gurtes aus dem Schienenprofil kommen. Dieser Effekt hat jedoch keine technischen Einbußen und wirkt sich auch nicht nachteilig auf die Funktion und Lebensdauer des Antriebs aus.

Garantiebedingungen

Gewährleistung

Wir sind von der Gewährleistung und der Produkthaftung befreit, wenn ohne unsere vorherige Zustimmung eigene bauliche Veränderungen vorgenommen oder unsachgemäße Installationen gegen unsere vorgegebenen Montagerrichtlinien ausgeführt bzw. veranlasst werden. Weiterhin übernehmen wir keine Verantwortung für den versehentlichen oder unachtsamen Betrieb des Antriebs sowie für die unsachgemäße Wartung des Antriebs und des Zubehörs sowie für die unsachgemäße Wartung des Tores und dessen Gewichtsausgleich. Batterien, Glühlampen und LEDs sind ebenfalls von den Gewährleistungsansprüchen ausgenommen.

Dauer der Garantie

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus dem Kaufvertrag leisten wir folgende Garantie ab Kaufdatum:

- 3 Jahre
- 2 Jahre auf Funk und Zubehör

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit nicht. Für Ersatzlieferungen und Nachbesserungsarbeiten beträgt die Garantiefrist sechs Monate, mindestens aber die laufende Garantiefrist.

Voraussetzungen

Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Gerät gekauft wurde. Die Ware muss auf dem von uns vorgegebenen Vertriebsweg erstanden worden sein. Der Garantieanspruch besteht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst. Die Erstattung von Aufwendungen für Aus- und Einbau, Überprüfung entsprechender Teile, sowie Forderungen nach entgangenem Gewinn und Schadensersatz sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Kaufbeleg gilt als Nachweis für ihren Garantieanspruch.

Leistung

Für die Dauer der Garantie beseitigen wir alle Mängel am Produkt, die nachweislich auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Wir verpflichten uns, nach unserer Wahl die mangelhafte Ware unentgeltlich gegen mangelfreie zu ersetzen, nachzubessern oder einen Minderwert zu ersetzen. Ausgeschlossen sind Schäden durch:

- unsachgemäßer Einbau und Anschluss
- unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung
- äußere Einflüsse wie Feuer, Wasser, anormale Umweltbedingungen
- mechanische Beschädigungen durch Unfall, Fall oder Stoß
- fahrlässige oder mutwillige Zerstörung
- normale Abnutzung, Verschleiß oder Wartungsmangel
- Reparatur durch nicht qualifizierte Personen
- Verwendung von Teilen fremder Herkunft
- Entfernen oder unkenntlich machen der Seriennummer
- Entfernen oder abschneiden des Stromkabels

Ersetzte Teile werden Eigentum des Herstellers

Vor der Installation

1. Tor- und Toranlage prüfen

GEFAHR!

Ausgleichsfedern stehen unter hoher Spannung. Das Nachstellen oder Lösen der Ausgleichsfedern kann ernsthafte Verletzungen verursachen! Lassen Sie zu ihrer eigenen Sicherheit Arbeiten an den Ausgleichsfedern des Tores und falls erforderlich, Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch einen Sachkundigen ausführen!

Versuchen Sie niemals, die Ausgleichsfedern für den Gewichtsausgleich des Tores oder deren Halterungen selbst auszuwechseln, nachzustellen, zu reparieren oder zu versetzen. Kontrollieren Sie außerdem die gesamte Toranlage (Gelenke, Lager des Tores, Seile, Federn und Befestigungsteile) auf Verschleiß und eventuelle Beschädigungen. Überprüfen Sie auf vorhandenen Rost, Korrosion und Risse. Fehler in der Toranlage oder falsch ausgerichtete Tore können zu schweren Verletzungen führen! Benutzen Sie die Toranlage nicht, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen!

Die Konstruktion des Antriebs ist nicht für den Betrieb schwergängiger Tore ausgelegt, das heißt Tore, die nicht mehr oder nur schwer von Hand geöffnet oder geschlossen werden können. Das Tor muss sich mechanisch in einem fehlerfreien Zustand befinden, so dass es auch von Hand leicht zu bedienen ist (EN12604). Heben Sie das Tor ca. die Hälfte des Öffnungsweges an und lassen es los. Das Tor sollte in dieser Stellung stehen bleiben und sich weder nach unten noch nach oben bewegen. Bewegt sich das Tor doch in eine der beiden Richtungen, so besteht die Gefahr, dass die Ausgleichsfedern/Gewichte nicht richtig eingestellt oder defekt sind. In diesem Fall ist mit einer erhöhten Abnutzung und Fehlfunktionen des Toranlage zu rechnen. Prüfen Sie, ob sich das Tor richtig öffnen und schließen lässt. Setzen Sie die mechanischen Verriegelungen des Tores, die nicht für eine Betätigung mit einem Garagentor-Antrieb benötigt werden, außer Betrieb. Hierzu zählen insbesondere die Verriegelungsmechanismen des Torschlusses.

Wechseln Sie für die Montage und Inbetriebnahme zum Bildteil. Beachten Sie den entsprechenden Textteil, wenn Sie durch einen großgeschriebenen Hinweis für den Textverweis darauf hingewiesen werden.

2. Benötigter Freiraum

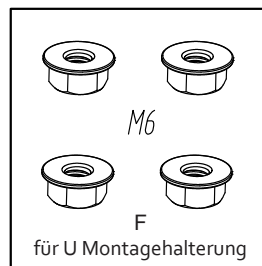
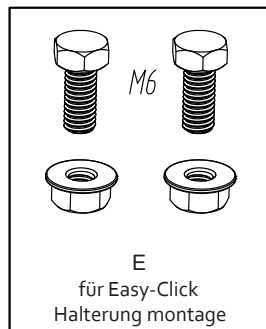
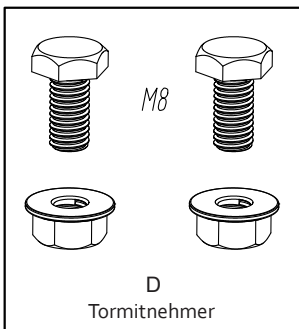
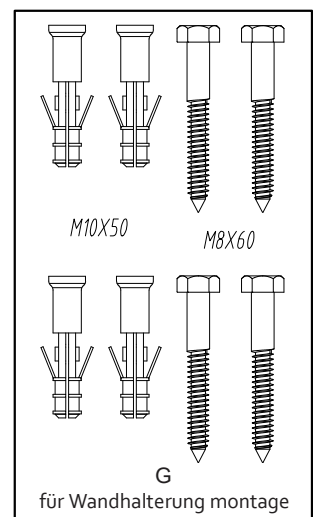
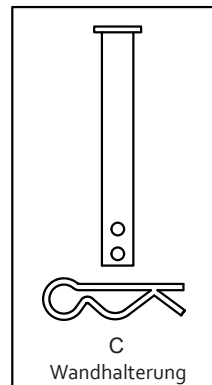
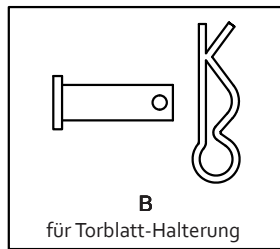
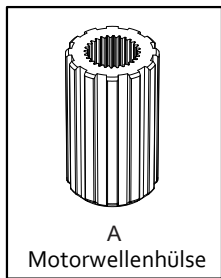
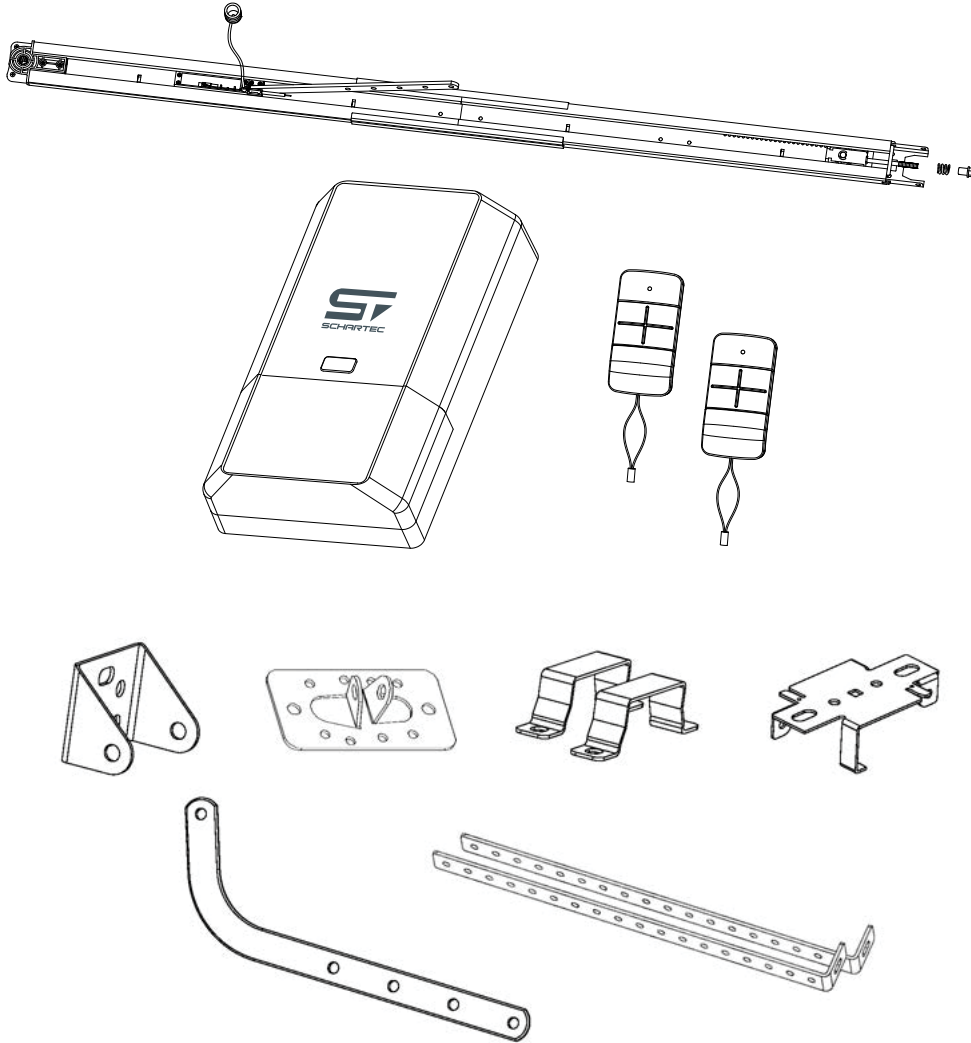
Der Freiraum zwischen dem höchsten Punkt beim Torlauf und der Decke muss mindestens 30 mm betragen. Bei einem geringeren Freiraum kann, sofern genügend Platz vorhanden ist, der Antrieb auch hinter dem geöffneten Tor montiert werden. In diesen Fällen muss ein verlängerter Tormitnehmer eingesetzt werden, welcher separat zu bestellen ist. Die notwendige Steckdose zum elektrischen Anschluss sollte ca. 50 cm neben dem Antriebskopf montiert werden (hierzu Kapitel Netzspannung beachten). Überprüfen Sie diese Maße!

Wichtiger Hinweis: Als zusätzliche Sicherheitseinrichtung empfiehlt sich die Verwendung einer Lichtschranke (separat erhältlich).

3. Notentriegelung

Für Garagen ohne einen zweiten Zugang ist eine Notentriegelung zur mechanischen Entriegelung erforderlich, die ein mögliches Aussperren im Fall eines Netzspannungsausfalls verhindert. Die Notentriegelung ist torpezifisch und muss separat bestellt werden. Überprüfen Sie die Notentriegelung monatlich auf ihre Funktionsfähigkeit.

Packungsinhalt



Befestigungsschrauben für die Torhalterung sind nicht im Paket enthalten.

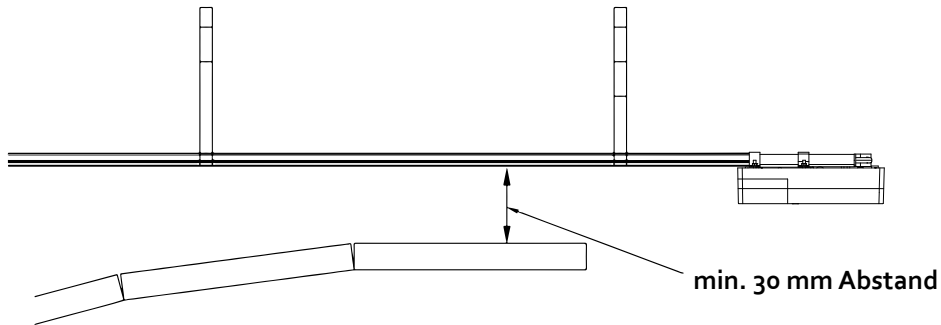
Installation

!!! ein ausführliches Montagevideo finden Sie auf www.schartec.de !!!

Voraussetzung

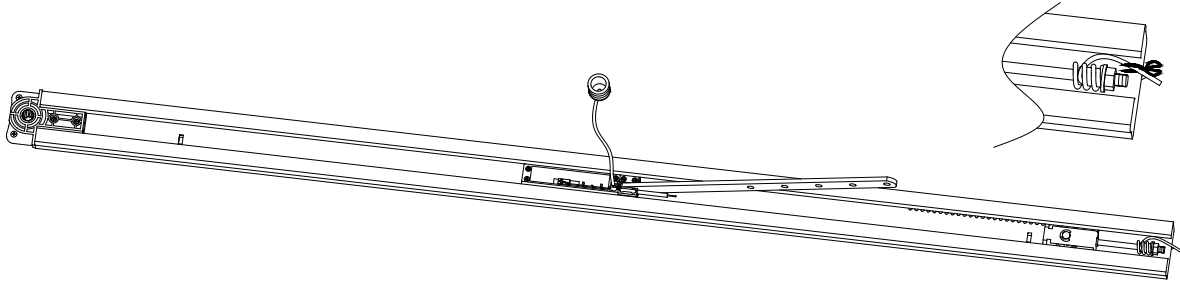
Zwischen den Schienen und dem Tor ist ein Abstand von 30 mm und maximal 400 mm erforderlich um den Antrieb korrekt montieren zu können.

Bild 1

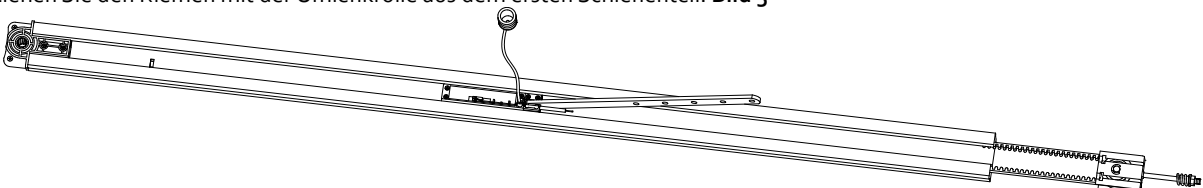


Zusammenbauen der Antriebsschiene

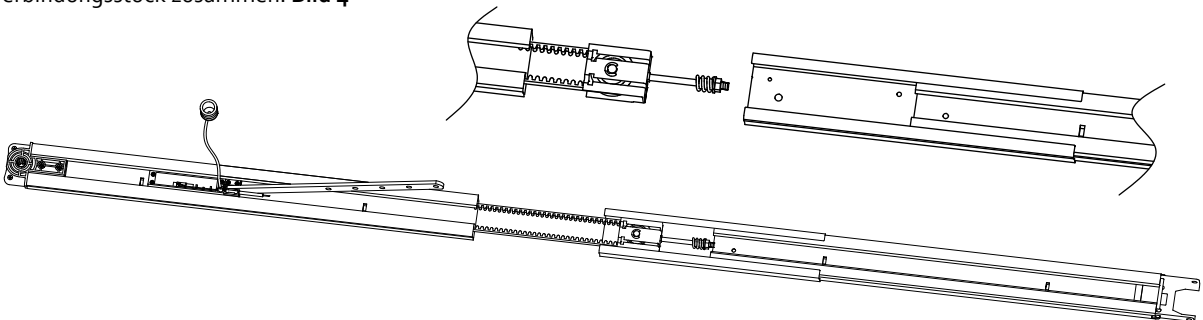
1. Durchtrennen Sie den Kabelbinder am ersten Schienenteil. **Bild 2**



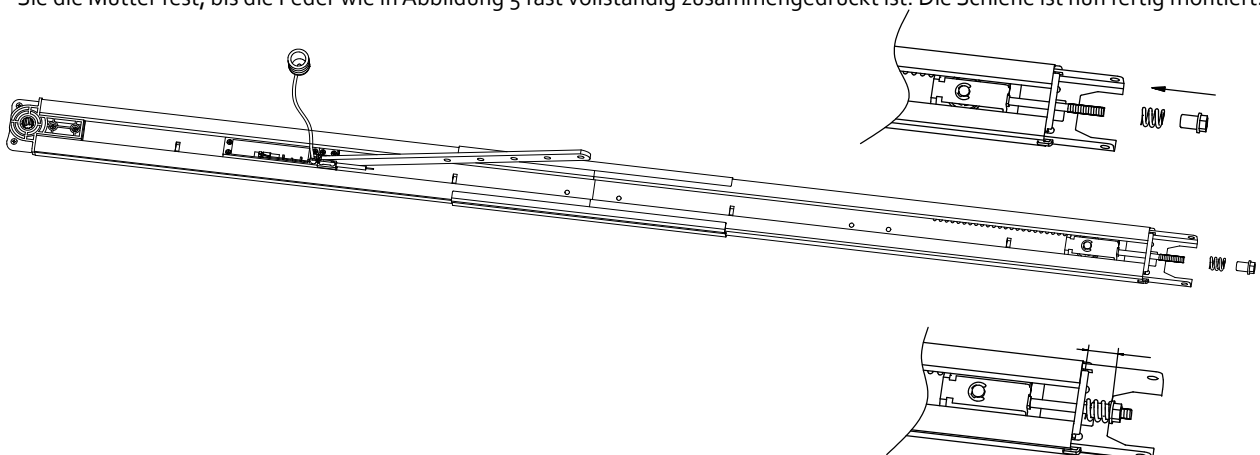
2. Ziehen Sie den Riemen mit der Umlenkrolle aus dem ersten Schienenteil. **Bild 3**



3. Schieben Sie die Umlenkrolle mit dem Zahnriemen in das zweite Schienenteil. Danach fügen Sie die beiden Schienenteile mit dem Verbindungsstück zusammen. **Bild 4**



4. Führen Sie die Gewindestange durch das Loch und führen Sie die Feder, Unterlegscheibe und Mutter auf die Gewindestange wie unten gezeigt. Bevor Sie die Mutter nun anziehen, überprüfen Sie nochmals ob der Riemen sauber/ mittig auf den Umlenkrollen sitzt. Ziehen Sie die Mutter fest, bis die Feder wie in Abbildung 5 fast vollständig zusammengedrückt ist. Die Schiene ist nun fertig montiert. **Bild 5**

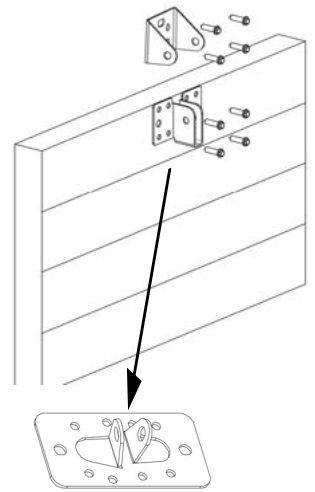


Befestigung der Torblatt-Halterung und Wandhalterung - Bild 6

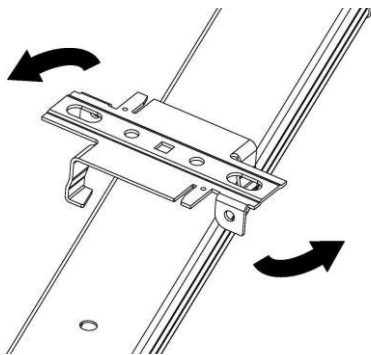
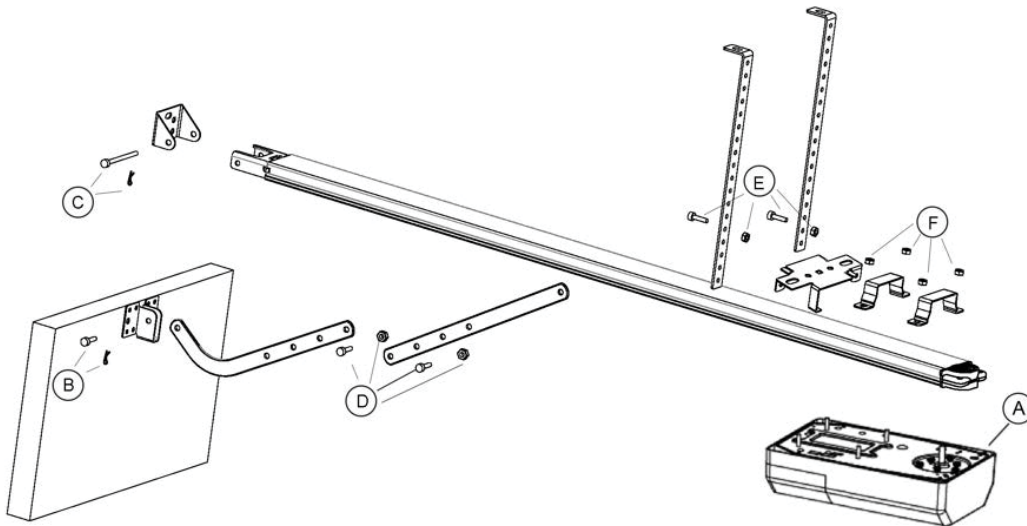
Wandhalterung - Schließen Sie das Garagentor und messen Sie die Breite des Garagentors an der Oberkante. Markieren Sie anschließend die Mitte. Befestigen Sie nun die Wandhalterung 2-15 cm über der Oberkante des Garagentors an der Innenwand. (Der Abstand ist abhängig von der örtlichen Einbausituation).

Torblatt-Halterung (Abbildung ähnlich) - Befestigen Sie die Torblatt-Halterung so nahe wie möglich am oberen Rand des Torblatts.

**** Befestigungsschrauben für die Torblatt-Halterung sind nicht im Paket enthalten. ****



Installation der Antriebsschiene mit Antriebskopf

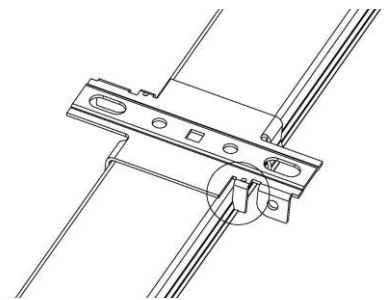


Schritt 1

Befestigen Sie den Antriebskopf an der Antriebsschiene, setzen Sie vorher die Motorwellenhülse (A) auf. Die Befestigung erfolgt anhand der beiden Haltebügel mit den gelieferten 6 mm Muttern (F).

Schritt 2

Legen Sie die Antriebsschiene mit der Kopfseinheit zentral auf den Garagenboden, mit der Kopfseite weg vom Garagentor. Heben Sie die Vorderseite der Schiene bis zur Wandhalterung, schieben Sie den Bolzen durch die Löcher von Halterung und Schiene, und sichern Sie diesen anschließend mit dem mitgelieferten Splint (C).

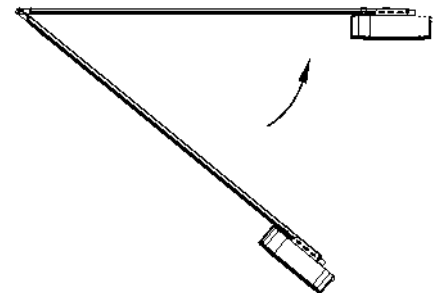


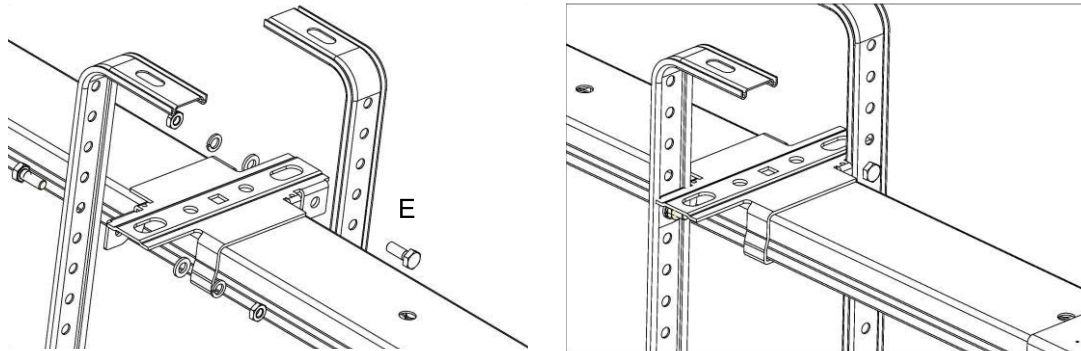
Schritt 3

Positionieren Sie die Easy-Click Halterung an einer beliebigen Stelle auf der Rückseite der Schiene (im hinteren Bereich). Drehen Sie die Easy-Click Halterung auf die Schiene und biegen Sie anschließend die beiden Laschen seitlich mit einer Zange nach unten.

Schritt 4

Heben Sie und stützen Sie den Antriebskopf (mit einer Leiter oder Ähnlichem) in zentrierter Lage und positionieren Sie die Schiene in einem waagerechten Niveau. **WARNUNG: achten Sie darauf, dass sich keine Kinder in der Nähe des Garagentores, des Antriebs, oder der Stützleiter befinden. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Schäden und Verletzungen führen.**





Schritt 5

Verbinden Sie nun die Easy-Click Halterung mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben und Muttern (E) an den beiden Deckenabhängungen die Sie vorab an Ihrer Garagendecke montiert haben.

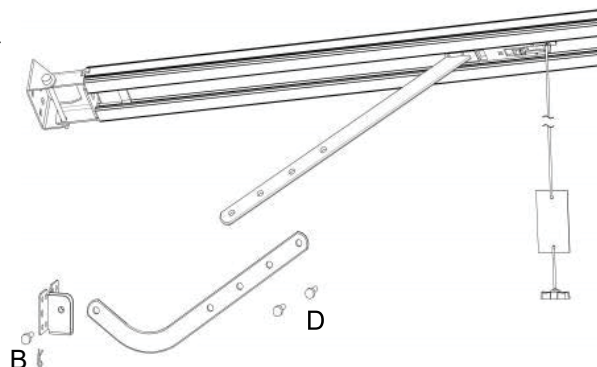
Befestigungsschrauben und Dübeln für die Deckenabhängiger sind nicht im Paket enthalten.

Schritt 6

Schieben Sie jetzt den Schlitten bei geschlossenem Garagentor in den vorderen Bereich der Schiene. Verbinden Sie den Kurventorarm mit dem geraden Verbindungsstück des Tormitnehmers mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben und Muttern (D). Mit dem mitgelieferten Bolzen und Splint, Befestigen Sie den Tormitnehmer wie auf der Abbildung 13 zu sehen an der Torblatt-Halterung (B).

Schritt 7

Heben Sie nun das Garagentor an, bis der Schlitten in der Zahnriemen einrastet. Nun ist der Antrieb bereit die Endlagen einzulernen.



Antriebshaube/ Abdeckung entfernen

um an das Display für Programmierung des Torantrieb zu gelangen, müssen Sie die transparente Abdeckhaube entfernen indem Sie diese von Hand nach vorne schieben (siehe Abbildung unten).

ACHTUNG! Wenn Sie den Torantrieb in Ihre Schukosteckdose einstecken, dann macht dieser einen Selbsttest. Das Display zeigt während dieser Phase folgende Symbolreihenfolge:

9-8-0-1 und zählt direkt anschließend runter 9-8-7-6-5-4-3-2-1-0-U (oder ähnlichem). Danach wird "u" gezeigt. Der Torantrieb ist nun bereit für die Programmierung. Falls ein "-" vorhanden ist sind die Endlangen nicht eingelernt und müssen eingelernt werden.



Programmierung

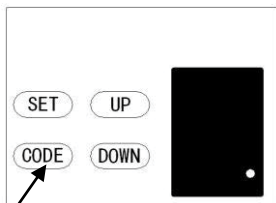
Programmierung der Endlagen

1. Drücken und halten Sie die **SET-Taste** solange bis die Zahl 1 auf dem Display erscheint und lassen Sie den Knopf wieder los. Der Antrieb ist nun im Programmier-Modus.
2. Drücken und halten Sie nun die **UP-Taste** bis das Tor die gewünschte Position "auf" erreicht hat. **Anmerkung:** Feineinstellung der Torposition kann durch kurzes antippen der **UP/ DOWN-Taste** vorgenommen werden.
3. Drücken Sie nun die **SET-Taste**, um die Position zu bestätigen. Das Display zeigt nun die Zahl 2.
4. Als nächstes drücken Sie die **DOWN-Taste** so lange bis das Tor die gewünschte Torposition "zu" erreicht hat. Für Feineinstellungen tippen Sie die **DOWN/ UP-Taste** kurz an.
5. Drücken Sie nun **SET** um die Schließposition zu bestätigen.

ACHTUNG: Das Garagentor wird nun öffnen und schließen um die Endlagen und die Zug- und Druckkräfte einzustellen und zu kalibrieren. Nach Abschluss zeigt das Display "u", Der Antrieb ist für den normalen Betrieb bereit. Falls ein "-" gezeigt wird wurden die Endlagen nicht gespeichert!

Programmierung der Handsender

Beachten Sie: Die im Lieferumfang enthaltenen Handsender sind vorprogrammiert und müssen nicht eingelernt werden. Wenn nicht, folgen Sie bitte den Anweisungen unten.

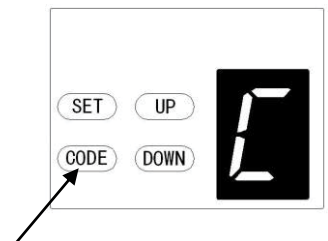


1. Drücken Sie die CODE-Taste. Ein Punkt in der Ecke des Displays erscheint.
2. Drücken Sie nun einmal die Taste auf dem Hand- sender, die Sie verwenden möchten. Warten Sie nun 2 Sekunden, und drücken Sie die gleiche Taste des Hand- senders erneut für ca. 2 Sekunden.

Der Punkt auf dem Display blinkt, geht dann aus und kehrt zur Display-Anzeige mit den "u" (Normalbetrieb) zu- rück. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit dem zweiten Handsender.

Löschen von gespeicherten Handsendern

Drücken und halten Sie die CODE-Taste solange bis C auf dem Display erscheint. Alle gespeicherten Codes sind nun gelöscht.



Einstellung der Kraftabschaltung (Menü 3)

ACHTUNG: Die Kraftabschaltung wird während des Lernlaufs bereits automatisch eingestellt. Eine Anpassung über das Menü ist in der Regel nicht notwendig.

Die in der Werkseinstellung vordefinierten Kräfte (Wert 2) sind für einen problemlosen Betrieb für die Bedienung mit dem Torantrieb vorgesehenen Standard-Garagentore ausgelegt. Die in der werksseitigen Einstellung ausgeübten Kräfte sollten grundsätzlich genügen, um das zu be- treibende Garagentor vollständig zu öffnen und zu schließen.

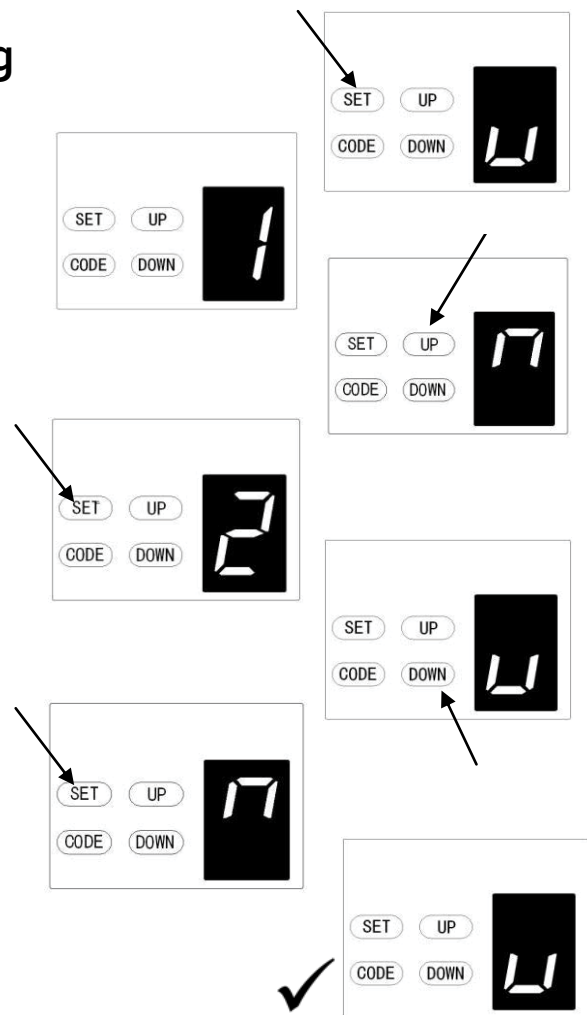
In der Werkseinstellung erfüllt der Torantrieb die gesetzlichen bzw. in einschlägigen Normen (wie beispielsweise der EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) aufgestellten Anforderungen an die Betriebskräfte und damit die maximal zulässigen Kräfte.

Die vom Antrieb verwendeten Kräfte können bei Bedarf durch die unten beschriebene Vorgehensweise allerdings auch erhöht oder verringert (Werte 1-3) werden.

Hinweis:

Dies muss zum Beispiel erfolgen, wenn eine der Endlagen „Tor Auf“ oder „Tor Zu“ in der Werkseinstellung (Wert 2) nicht erreicht wird. Dann ist die Einstellung für die Maximalkraft, wie unten noch beschrieben, schrittweise zu erhöhen bis beide Endlagen erreicht werden.

Weiter ist es möglich, dass sich im Laufe der Betriebszeit das Laufverhalten oder die Tormechanik des Garagentores verschlechtert (z.B. durch Nachlassen der Federspannung). Aus Sicherheitsgründen ist es dann gegebenenfalls notwendig die Kräfte anzupassen, da sonst eine zum Öffnen bzw. Schließen des Tores eventuell notwendige Handbetätigung des Tores ein Sicherheitsrisiko (z.B. Torabsturz) für Personen und Sachen birgt.



Aber

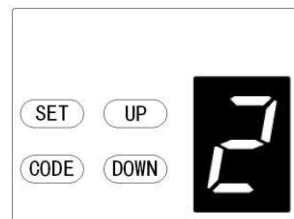
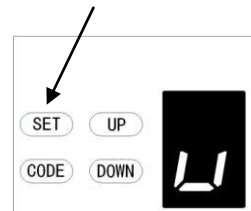
ACHTUNG:

Ein von der Werkseinstellung (Wert 2) abweichender erhöhter Einstellwert der Kräfte kann zu schwersten Verletzungen für Personen und Tiere bis hin zur Lebensgefahr, sowie auch Sachbeschädigungen führen! Ein von der Werkseinstellung abweichend eingestellter erhöhter Kräfteinstellwert erhöht beim Öffnen- und Schließen die vom Garagentorantrieb für die Auf- und Zubewegung des Tores ausgeübten Kräfte. Bei einer Veränderung der Werkseinstellung besteht durch beispielsweise Einklemmen oder Quetschungen von Personen, Tieren oder Sachen im Torbereich die Gefahr von schwersten Personenverletzungen bis hin zur Lebensgefahr, sowie die Gefahr von Sachbeschädigungen, da eine von der Werkseinstellung abweichende Erhöhung der Kräfteinstellung zu einer Überschreitung der oben angesprochenen maximal zulässigen Kraftgrenzwerte führen kann. Daher gilt:

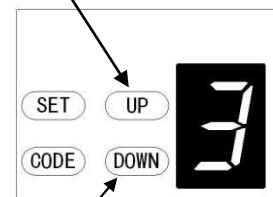
Hinweis:

Nach jeder von der Werkseinstellung (Wert 2) abweichenden Einstellung der Kraft (Werte 1-3 muss die Einhaltung der gesetzlich bzw. in den einschlägigen Normen geforderten Kraftgrenzwerte durch eine sachkundige Person überprüft, abgenommen, gemessen und dokumentiert werden, um die genannten Gefahren für Leib und Leben sowie Sachbeschädigungen auszuschließen.

1. Drücken und halten Sie die **SET-Taste** bis die Zahl **3** auf dem Display erscheint und lassen Sie die Taste dann wieder los. Der Antrieb ist nun im Menü für die Kraftabschaltung und zeigt die Zahl **2** an (Werkseinstellung der Kraftabschaltung).
2. Drücken Sie die **UP-Taste** um die Kraft für die Abschaltung zu erhöhen oder die **DOWN-Taste** um die Kraft für die Abschaltung zu verringern. Die maximale Kraft ist **3** und die minimaler Kraft ist **1**.
3. Drücken Sie **SET** um die Einstellungen zu bestätigen

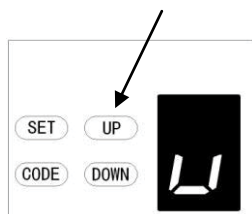


Kraftabschaltung erhöhen



Kraftabschaltung verringern

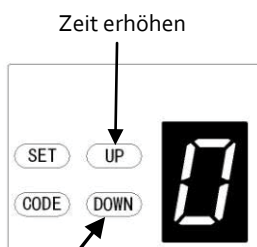
Bemerkung: Die Werkseinstellung der Kraftabschaltung beträgt 2.



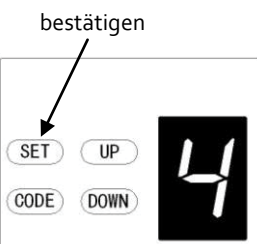
Automatischer Zulauf aktiviert



Automatischer Zulauf deaktiviert



Zeit verringern



Automatischer Zulauf

Bemerkung: Für die Verwendung des automatischen Zulaufs wird aus Sicherheitsgründen der Anschluss einer Lichtschranke benötigt (**ohne Lichtschranke automatischer Zulauf nicht möglich**).

1. Drücken und halten Sie die UP-Taste bis eine 0 auf dem Display erscheint. Drücken Sie nun die UP-Taste um den automatischen Zulauf in Minuten einzustellen.
2. Drücken Sie UP um die Zeit zu erhöhen oder DOWN um die Zeit zu verringern. Die maximal mögliche Zeit beträgt 9 Minuten. Um den automatischen Zulauf wieder zu deaktivieren stellen Sie 0 auf dem Display ein.
3. Drücken Sie die SET-Taste um die Einstellung zu bestätigen.

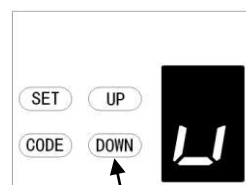
!! Automatischer Zulauf ist nur gemeinsam mit Betrieb einer Lichtschranke zulässig!!

Lichtschranke als Sicherheitseinrichtung

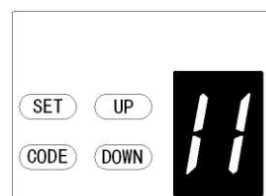
Bemerkung: Vergewissern Sie sich, dass die Lichtschranke ordnungsgemäß installiert wurde und an die Öffner-Kontakte der Klemmleiste angeschlossen ist (Bild 15).

Bitte beachten Sie auch, dass die Lichtschranken-Funktion deaktiviert sein muss falls keine Lichtschranke installiert ist. Andernfalls kann das Tor nicht schließen.

1. Drücken und halten Sie die DOWN-Taste bis die Zahl 11 auf dem Display erscheint. Um die Lichtschranken-Funktion zu aktivieren drücken Sie erneut die UP-Taste, das Display zeigt ein H (aktiviert) oder drücken Sie DOWN um die Lichtschranken Funktion zu deaktivieren (Display 11).
2. Drücken Sie SET um die Einstellung zu bestätigen.



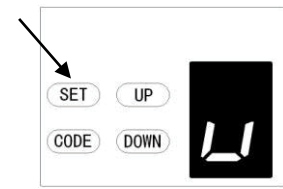
Lichtschranke aktiviert



Lichtschranke deaktiviert

Teilöffnung/ Lüftungsstellung

1. Drücken und halten Sie die **SET-Taste** bis **5** auf dem Display erscheint und lassen Sie dann los. Das Display zeigt nun die Zahl **0** (Null - die Werkseinstellung für Teilöffnung).
2. Drücken Sie nun die **UP-Taste** um die Teilöffnung zu aktivieren und zu erhöhen. Drücken Sie die **DOWN-Taste** um die Teilöffnung zu verringern oder zu deaktivieren (**Wert 0-9**).



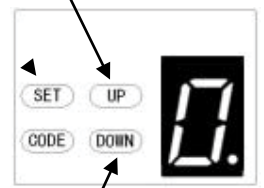
- 0 = Teilöffnung deaktiviert
 1 = Teilöffnung 5 cm (am geringsten)
 2 = Teilöffnung 15 cm
 3 = Teilöffnung 30 cm
 4 = Teilöffnung 60 cm
 5 = Teilöffnung 90 cm
 6 = Teilöffnung 120 cm
 7 = Teilöffnung 150 cm
 8 = Teilöffnung 180 cm
 9 = Teilöffnung 210 cm (am höchsten)

3. Drücken Sie anschließend die SET-Taste zum bestätigen.

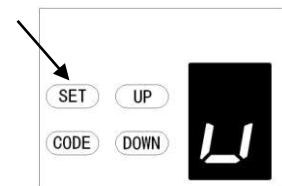
ACHTUNG!

- Bei aktivierter Teilöffnung ist die Taste 4 (rechts unten) des Handsenders für die Teilöffnung programmiert.
- Es werden stets nur die maximal möglich Teilöffnungswerte angezeigt im Menü, abhängig von der kompletten Öffnungshöhe. So wird z.B. der Wert 9 nur angezeigt, wenn max. Öffnung des Tores höher als 210 cm.

Teilöffnung erhöhen



Teilöffnung verringern



Anschluss externer Bedienelemente und Zubehör

1. **Der O/S/C Anschluss:** Schließen Sie einen externen Taster oder Schlüsseltaster an den Torantrieb an.
2. **Anschluss Lichtschranke:** Der Anschluss einer Lichtschranke erhöht die Sicherheit beim Betrieb Ihres Garagentorantriebs. **WICHTIG!** Entfernen Sie die Brücke in der Klemmleiste, wenn Sie eine Lichtschranke verwenden. Und überprüfen Sie unbedingt die Funktion vor dem Einsatz.
3. **Anschluss Warnleuchte:** Dieser Anschluss ist für folgende Warnleuchten geeignet: 24-35V DC, max. 12 Watt, max. 500 mA.
4. **Anschluss Schlupftürkontakt:** Diese Funktion verhindert das Öffnen des Garagentors wenn die Schlupftüre im Torblatt geöffnet ist und verhindert somit eine Beschädigung am Tor. **WICHTIG!** Entfernen Sie die Brücke in der Klemmleiste, wenn Sie einen Schlupftürkontakt verwenden. Und überprüfen Sie unbedingt die Funktion vor dem Einsatz.

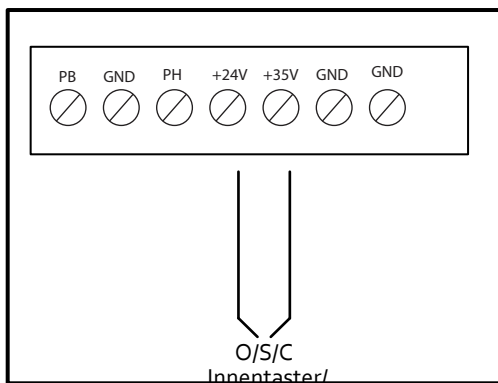


Bild 14
O/S/C
Innentaster/
Schlüsseltaster

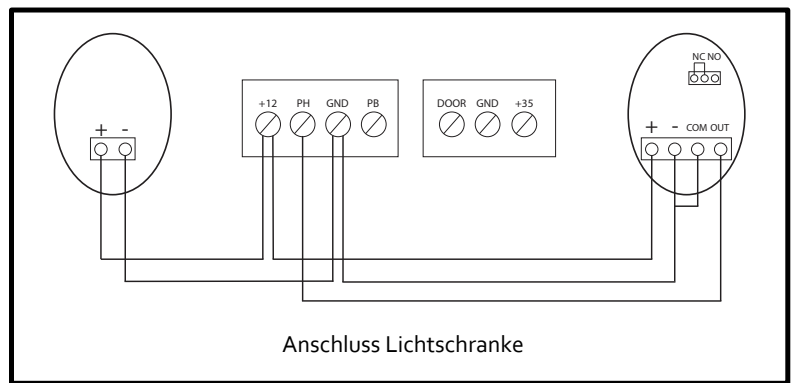


Bild 15
Anschluss Lichtschranke

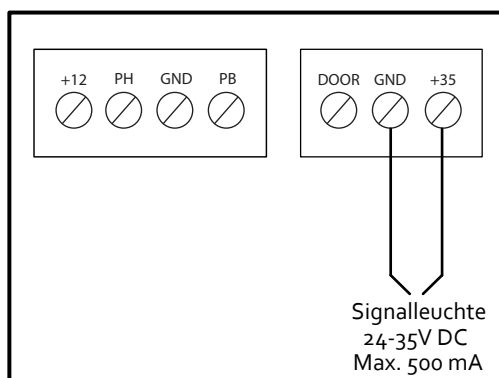


Bild 16
Signalleuchte
24-35V DC
Max. 500 mA

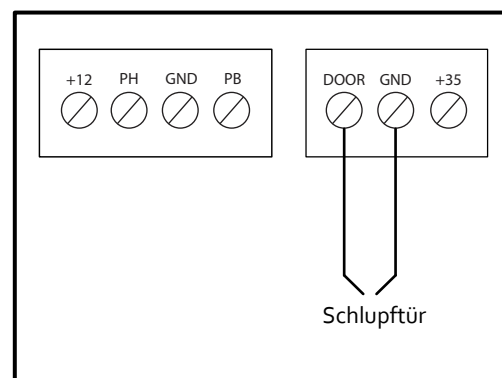


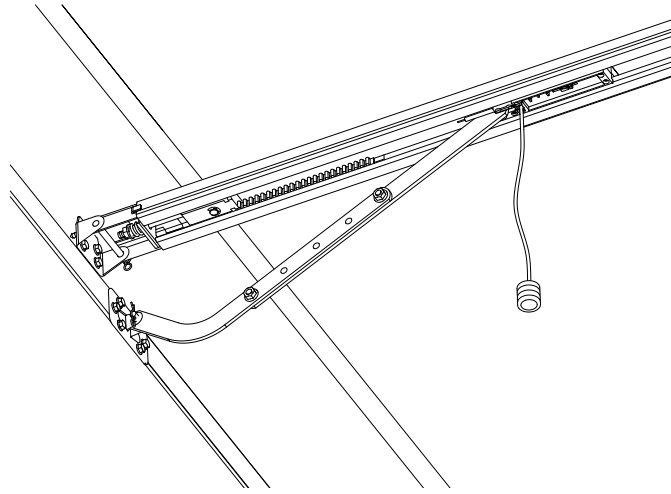
Bild 17
Schlupftür

Manuelle Entriegelung

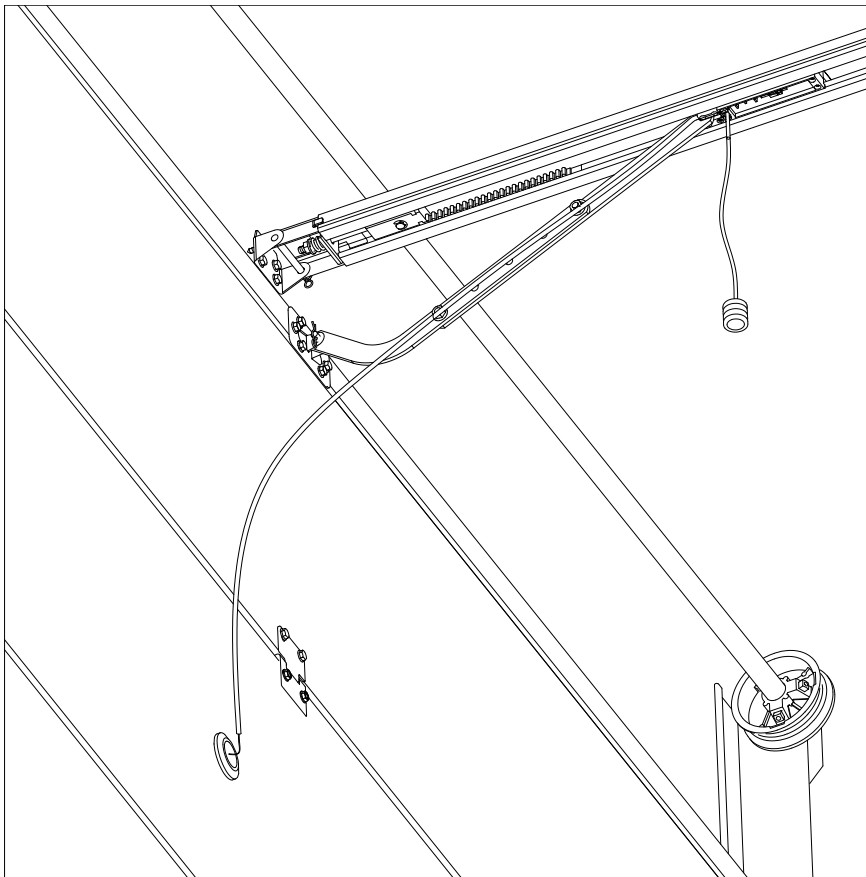
Warnschild befestigen

Befestigen Sie das Warnschild gegen Einklemmen dauerhaft an einer auffälligen, gereinigten und entfetteten Stelle, zum Beispiel in der Nähe des fest installierten Tasters zum betätigen des Antriebs.

Der Garagentorantrieb ist mit einer manuellen Entriegelung ausgestattet. So lässt sich das Garagentor von Hand öffnen und schließen, wenn der Seilzug nach unten gezogen wird. Zum Entriegeln einfach an der Kordel ziehen. Zum wieder einrasten den Torantrieb einfach automatisch öffnen oder das Tor von Hand so lange verschieben bis der Schlitten wieder in der Kette/Zahnriemen eingerastet ist.



Sollten Sie keinen zweiten Zugang zur Garage haben, wird eine externe Notentriegelung (nicht im Lieferumfang enthalten) empfohlen um im Notfall einen Zugang zur Garage schaffen zu können.



Technische Daten

	Move 600	Move 1000	Move 1200	Move 600-Speed	Move 1000-Speed
Spannungsversorgung	230 - 240V, 50-60 Hz				
Max. Zugkraft	600 N	1000 N	1200 N	600 N	1000 N
Max. Torfläche	10 m ²	14 m ²	16 m ²	10 m ²	14 m ²
Max. Torgewicht	100 kg	140 kg	160kg	80 kg	100 kg
Max. Torhöhe	2400 - 3500 mm				
Öffnungsgeschwindigkeit	160mm / Sek	160mm / Sek	140mm / Sek	200mm / Sek	200mm / Sek
Leistungsaufnahme	200W	245W	260W	200W	245W
Endlageneinstellung	Elektrisch				
Transformator	Überspannungsschutz Technologie				
Funk-Frequenz	433,92 MHz				
Codierung	Rolling Code				
Speicherkapazität	20 verschiedene Codes				
Arbeitstemperatur	-20°C - +40°C				
Sicherheitseinrichtungen	Soft start & Soft stop, Lichtschranke möglich, Warnlicht möglich				
Schutzart	IP20				

Häufige Fehler und Behebung

Fehlermeldung	Ursache	Fehlerbehebung
Keine Reaktion des Garagentorantriebs	<ol style="list-style-type: none"> Keine Spannung vorhanden. Stecker nicht eingesteckt. 	<ol style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Spannung an der Steckdose des Torantriebs. Öffnen Sie vorsichtig die Haube des Antriebs und überprüfen Sie ob alle Kabel angeschlossen sind.
Lernfahrt startet nicht	Lichtschranke falsch angeschlossen oder wird von der Steuerung nicht erkannt.	<ol style="list-style-type: none"> Anschluss der Lichtschranke prüfen. Lichtschranke richtig justieren.
Automatischer Zulauf kann nicht eingestellt werden	Lichtschranke nicht vorhanden.	Lichtschranke anschließen. Diese Funktion ist nur mit einer angeschlossenen Lichtschranke möglich.
Antrieb geht von alleine auf & zu	Störimpuls / Montage neben der Stromleitung	Die Steuerung darf nicht in der unmittelbaren Nähe einer Stromleitung montiert werden (elektrostatisches aufladen).
Torantrieb arbeitet nicht	Endlage Auf oder Zu falsch eingestellt.	Stellen Sie die Endlagen wie in der Anleitung beschrieben neu ein.
Garagentor öffnet sich nur. Garagentor schließt nicht.	Bei Verwendung einer Lichtschranke oder bei Aktivierung der Lichtschranken-Funktion ohne eine angeschlossene Lichtschranke.	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Lichtschranke und schauen Sie, dass kein Hindernis diese beeinträchtigt. Deaktivieren Sie die Lichtschranken-Funktion sofern keine Lichtschranke installiert ist. Folgen Sie hierzu der Anleitung.
Garagentor fährt automatisch 15-40 cm zurück anstatt vollständig zu schließen	Automatischer Sicherheits-Rücklauf. Aufgrund eines alten und falsch eingestellten Garagentors. Tor nicht ausbalanciert oder Federn alt, schwach oder defekt.	<ol style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Federn in jeder Torposition. Stellen Sie die Endlagen neu ein. Erhöhen Sie die Kraft für den automatischen Rücklauf.
Handsender funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none"> Batterie ist leer. Störquelle in der Umgebung. 	<ol style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Batterie Entfernen Sie sämtliche Störquellen in der Umgebung (z.B. Babyphone, etc.)

Häufige Fehler und Behebung cont.

Handsender können nicht codiert werden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Speicher ist voll. 2. Neuer Handsender ist nicht kompatibel mit dem Torantrieb. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lösche den Handsenderspeicher; codiere alle Handsender neu. 2. Verwenden Sie ausschließlich original Handsender
Display zeigt E1. Antrieb funktioniert nicht.	Am Haupthallensensor wird kein Signal erkannt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Haupthallensensor und der PCBA. 2. Rufen Sie oder schreiben Sie Ihren Händler an, um zusätzliche Unterstützung zu erhalten.
Display zeigt E2. Antrieb funktioniert nicht.	Am Subhallensensor wird kein Signal erkannt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Subhallensensor und der PCBA. 2. Rufen Sie oder schreiben Sie Ihren Händler an, um zusätzliche Unterstützung zu erhalten.
Display zeigt E3. Antrieb funktioniert nicht.	Die Zählung der Subhallensensor ist schneller als die Zählung der Haupthallensensor.	Lernen Sie die Endlagen erneut ein.
Display zeigt E4. Antrieb funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schlupftür ist offen. 2. Klemmleiste ist nicht eingesteckt. 3. Klemmleiste korrekt eingesteckt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Schlupftür. 2. Stecken Sie die Klemmleiste wieder ein. Kann evtl. beim Transport sich lösen. 3. Eine Brücke zwischen GND und Door wurde entfernt, muss wiederhergestellt werden.
Display zeigt E6. Antrieb reversiert beim zu fahren.	Hindernis im Schließbereich des Tores.	Prüfen und Hindernis entfernen.
Display zeigt H. Antrieb funktioniert nicht.	Antrieb überhitzt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Antrieb von der Spannung nehmen. 2. Kontaktieren Sie Ihren Schartec Händler.



EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Teil 1A

Schartec

eine Marke der bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 115
73730 Esslingen, Germany

erklärt hiermit, dass die Torantriebe
Move 600/ 600 Speed/ 1000/ 1000 Speed/ 1200

in Übereinstimmung mit der

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
- RoHS Richtlinie 2011/65/EU

entwickelt, konstruiert und produziert wurde

Nachstehende Normen wurden angewandt:

- EN 60335-1, soweit zutreffend (Sicherheit von elektr. Geräten/Antriebe für Tore)
- EN 61000-6-3 (elektromagnetische Verträglichkeit)
- EN 61000-6-2 (elektromagnetische Verträglichkeit)
- EN 12453:2000 Abschnitt 5.2 (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore)
- EN 60335-1:2012 (Sicherheit elektrischer Geräte)
- EN 60335-2-95:2015 (Sicherheit elektrischer Geräte)
- EN ISO 13849-1:2008 (Sicherheit von Maschinensteuerungen)

Nachstehende Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG werden eingehalten:

1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

Die entsprechenden technischen Unterlagen werden den Behörden auf Verlangen elektronisch übermittelt.

Die unvollständige Maschine ist nur zum Einbau in eine Toranlage bestimmt, um damit eine vollständige Maschine gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. Die Toranlage darf erst in Betrieb genommen werden, wenn sie o.g. Richtlinien entspricht. Im Zweifel ist ein Fachbetrieb zu beauftragen.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (Geschäftsführer)



BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 115
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711-94571477 info@torshop-24.de



Schartec Move Series 3

Garage door opener installation and operation manual English



600 / 600 Speed / 1000 / 1000 Speed / 1200

WARNING

Please read the manual carefully before you begin the installation and use of the opener. The installation of your new garage door opener must be performed by a competent expert or a specialist company. A competent person is, in accordance with EN 12635, considered a person who has appropriate training, qualified knowledge and practical experience in order to mount and maintain a door system properly and safely. The installation or repair without technical qualifications can lead to property damage, serious injury, and/or death.

Contents

Important safety instructions	18
Warranty conditions	20
Before installation	20
Package contents	22
Installation	23
Programming	26
Connection of external controls and accessories	28
Manual unlocking	29
Technical data	30
Troubleshooting	30
Troubleshooting cont.	31
Declaration of Conformity	32

Dear Customer

Thank you for choosing a quality product from the Schartec brand. Thanks to our unique quality management system, as well as continuous product development, Schartec garage door openers meet the highest standards of quality and comfort. We thank you for your trust and wish you much pleasure with your new Schartec garage door opener.

Declaration of Conformity (CE)

Schartec Move garage door openers meet the requirements of the applicable European and national directives. Conformity has been proven, the corresponding declarations, certificates, test reports and documents can be requested at info@schartec.de. The Declaration of Conformity can also be found on page 32. The supplied radio system type T-11 (Art.No.ST801007) complies with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU Declaration of Conformity is available at the following Internet address: www.schartec.de

Important safety instructions

1. Intended use

The garage door opener is intended exclusively for the impulse operation of spring-balanced sectional and up-and-over doors in the private/non-commercial sector. Door systems that are located in the public area and only have a protective device, e.g. force limiter, may only be operated under supervision. The garage door opener is designed for operation in dry rooms.

2. Non-intended use

The garage door opener must not be used for purposes other than garage door opener automation. Continuous operation and use in commercial areas is not permitted. The opener must not be used on doors without fall protection.

3. Qualification of the fitter and installer

Only correct installation and maintenance by a competent/knowledgeable company or a competent/knowledgeable person in accordance with the instructions can ensure the safe and intended functioning of an installation. According to EN 12635, a competent person is a person who has suitable training, qualified knowledge and practical experience to correctly and safely assemble, inspect and maintain a garage door system.

4. Safety instructions for assembly, repair, maintenance and disassembly of the garage door system

DANGER!

Balancing springs are under high tension

Adjusting or loosening the balancing springs can cause serious injuries! For your own safety, only have work on the balancing springs of the door and, if necessary, maintenance and repair work carried out by an expert! Never attempt to replace, readjust, repair or relocate the balancing springs of the door or their brackets yourself. Also check the entire garage door system (joints, door bearings, cables, springs and fastening parts) for wear and possible damage. Check for existing rust, corrosion, and cracks. Faults in the garage door system or misaligned doors can result in serious injury! Do not use the garage door system if repair or adjustment work has to be carried out!

Mains voltage

In case of contact with the mains voltage, there is a risk of fatal electric shock. It is therefore essential that you observe the following instructions: Electrical connections may only be carried out by a qualified electrician. The on-site electrical installation must comply with the relevant protection regulations (230/240 V AC, 50/60 Hz). Disconnect the mains plug before carrying out any work on the opener.

WARNING!

Unsuitable mounting materials

The use of unsuitable mounting materials may result in the opener not being securely fastened and may come loose. The mounting materials supplied must be checked by the installer to ensure that they are suitable for the intended mounting location.

Danger to life due to hand cord

An entrained hand cord can lead to strangulation. Remove the hand cord during motor installation.

Risk of injury due to unintentional door movement

Incorrect installation or handling of the opener can trigger unintentional door movements and trap persons or objects. Follow all instructions contained in this manual. If control devices (such as push-buttons) are mounted incorrectly, unintentional door movements can be triggered, trapping persons or objects. Mount control devices at a height of at least 1.5 m (out of reach of children). Mount permanently installed control devices (such as push-buttons) within sight of the door, but away from moving parts.

Risk of injury due to unexpected door movement

Assembly, maintenance, repair and disassembly of the door system and garage door opener must be performed by qualified personnel. In the event of failure of the garage door opener, immediately commission an expert to inspect or repair it.

Safety instructions for installation

The qualified person must ensure that the applicable regulations for occupational safety and the regulations for the operation of electrical equipment are observed when carrying out the installation work. The national directives must be observed. Possible hazards in the sense of DIN EN 13241-1 are avoided by construction and assembly according to our specifications. The garage ceiling must be designed in such a way that safe mounting of the opener is ensured. If the ceiling is too high or too shallow, the opener must be fastened to additional struts.

CAUTION!

5. Safety instructions for commissioning and operation

Danger of crushing during rail mounting

When mounting the rail, there is a risk of fingers being crushed. Make sure that your fingers do not get caught between the profile ends.

Danger of crushing in the rail

Reaching into the rail during door travel can lead to fingers being crushed! Do not reach into the rail during door travel.

CAUTION!

Risk of injury from pull-cord

If you hang on to the pull-cord, you may fall and injure yourself. The opener may also break off and injure persons underneath, damage objects or be destroyed itself. Do not hang on the pull-cord with your body weight.

WARNING!

Risk of injury when the door is closing quickly

If the pull-cord is pulled while the door is open, there is a risk that the door may close quickly if the springs are weak, broken or defective or if there is insufficient weight compensation. Use the cord only when the door is closed.

Risk of injury during door movement

Injuries or damage can occur in the area of the door when it is moving. Make sure that no children are playing near the garage door. Make sure that there are no persons or objects in the area of movement of the door. If the door system only has a safety device, only operate the garage door opener when you can see the door's range of movement. Monitor the door movement until the door has reached the end position. Do not drive through or pass through door openings of remote-controlled door systems until the door has come to a standstill! Never remain standing under the open door. Instruct users Instruct all persons using the door system in the proper and safe operation of the garage door opener. Demonstrate and test the mechanical release and the safety return.

6. Safety instructions for using the remote control

WARNING!

Risk of injury from unintentional or accidental door movement

Pressing the button on the remote control can cause unintentional door movements and injure persons. Ensure that remote controls do not fall into the hands of children and are only used by persons who have been instructed in the operation of the remote-controlled garage door system! You must generally operate the remote control with visual contact to the door if it only has a safety device! Only drive through or pass through the door openings of remote-controlled door systems when the door has come to a standstill! Never remain standing under the opened door! Please note that a button on the remote control may be pressed accidentally (e.g. in a trouser pocket or handbag) and this may result in an unintentional door movement.

7. Safety devices

Safety-relevant functions and components such as the automatic force shut-off, as well as the use of external photocells, have been tested and meet the requirements of EN 12453 and EN 12445 standards.

WARNING!

Risk of injury due to non-functioning safety devices

To check the safety reverse, stop the door with both hands while it is closing. The door system must stop and initiate the safety reverse. Proceed in the same way while the door is opening. The door system must stop and the door must stop. In the event of a failure of the safety return, immediately commission an expert with the inspection or repair.

8. Inspection and maintenance

The garage door opener is maintenance-free. For your own safety, however, we recommend that you have the door system inspected and serviced by an expert in accordance with the manufacturer's instructions.

An inspection or a necessary repair may only be carried out by a qualified person. Please contact your supplier for this purpose. A visual inspection can be carried out by the opener. Check all safety and protective functions monthly. Any existing faults or defects must be rectified immediately.

Check the tension of the toothed belt every six months and adjust it if necessary. During the start-up and braking phase, the belt may briefly hang out of the rail profile. However, this effect does not have any technical consequences and does not adversely affect the function and service life of the opener.

Warranty conditions

Warranty

We are exempt from warranty and product liability if without our prior consent own structural changes are made or improper installations are carried out or arranged against our specified installation guidelines. Furthermore, we accept no responsibility for the accidental or careless operation of the opener, nor for the improper maintenance of the opener and accessories, nor for the improper maintenance of the door and its counterbalance. Batteries, light bulbs and LEDs are also excluded from warranty claims.

Duration of the warranty

In addition to the dealer's statutory warranty under the purchase contract, we provide the following warranty from the date of purchase:

- 3 years
- 2 years on radio and accessories

Claiming the warranty does not extend the warranty period. For replacement deliveries and repair work, the warranty period is six months, but at least the current warranty period.

Requirements

The warranty claim is only valid for the country in which the device was purchased. The goods must have been purchased through the sales channel specified by us. The warranty claim is only valid for damage to the subject matter of the contract itself. Reimbursement of expenses for removal and installation, inspection of corresponding parts, as well as claims for lost profit and damages are excluded from the warranty. The proof of purchase is valid as evidence for your warranty claim.

Performance

For the duration of the warranty, we will remedy all defects in the product that are demonstrably due to a material or manufacturing defect. We undertake, at our option, to replace the defective goods free of charge with defect-free goods, to repair or to compensate for a reduced value. Excluded are damages due to:

- improper installation and connection
- improper commissioning and operation
- external influences such as fire, water, abnormal environmental conditions
- mechanical damage due to accident, fall or impact
- negligent or willful destruction
- normal wear and tear or lack of maintenance
- repair by unqualified persons
- use of parts of foreign origin
- removal or obscuring of the serial number
- removing or cutting the power cord

Replaced parts become the property of the manufacturer

Before installation

1. Check door system

DANGER!

Balancing springs are under high tension. Adjusting or loosening the balancing springs can cause serious injuries! For your own safety, only have work on the balancing springs of the door and, if necessary, maintenance and repair work carried out by an expert!

Never attempt to replace, readjust, repair or relocate the balancing springs for the door or their brackets yourself. Also check the entire door system (joints, door bearings, cables, springs and fasteners) for wear and possible damage. Check for existing rust, corrosion, and cracks. Faults in the door system or misaligned doors can result in serious injury! Do not use the garage door system if repair or adjustment work must be carried out!

The construction of the opener is not designed for the operation of heavy-duty doors, i.e. doors that can no longer be opened or closed by hand or can only be opened or closed with difficulty. The door must be in a mechanically fault-free condition so that it can be easily operated by hand (EN12604). Raise the door approx. half of the opening travel and release it. The door should remain in this position and not move down or up. If the door does move in either direction, there is a risk that the balancing springs/weights are not properly adjusted or are defective. In this case, increased wear and malfunction of the garage door can be expected. Check whether the door can be opened and closed properly. Disable the mechanical locks of the door that are not required for operation with a garage door opener. This includes in particular the locking mechanisms of the door lock.

Switch to the picture section for assembly and commissioning. Refer to the relevant text section if indicated by a capitalized note for the text reference.

2. Required clearance

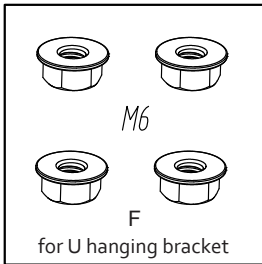
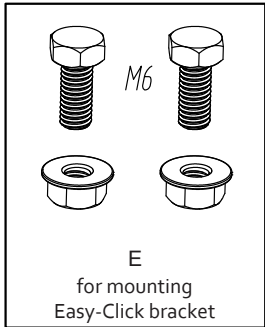
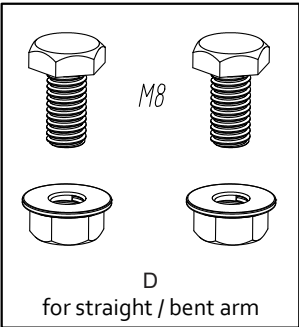
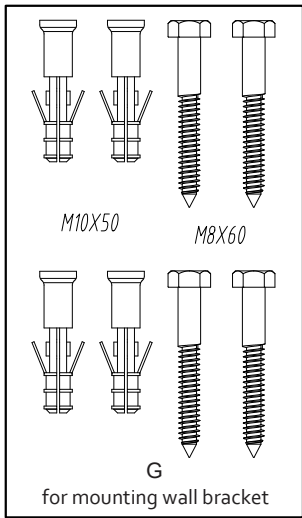
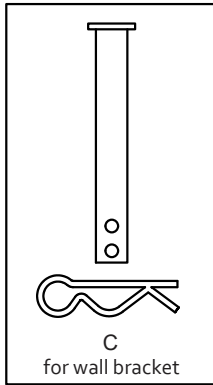
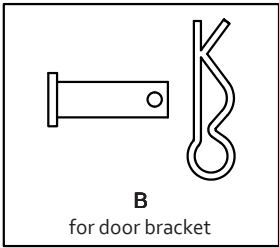
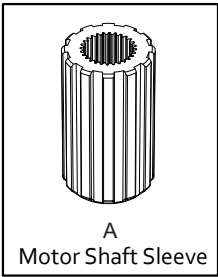
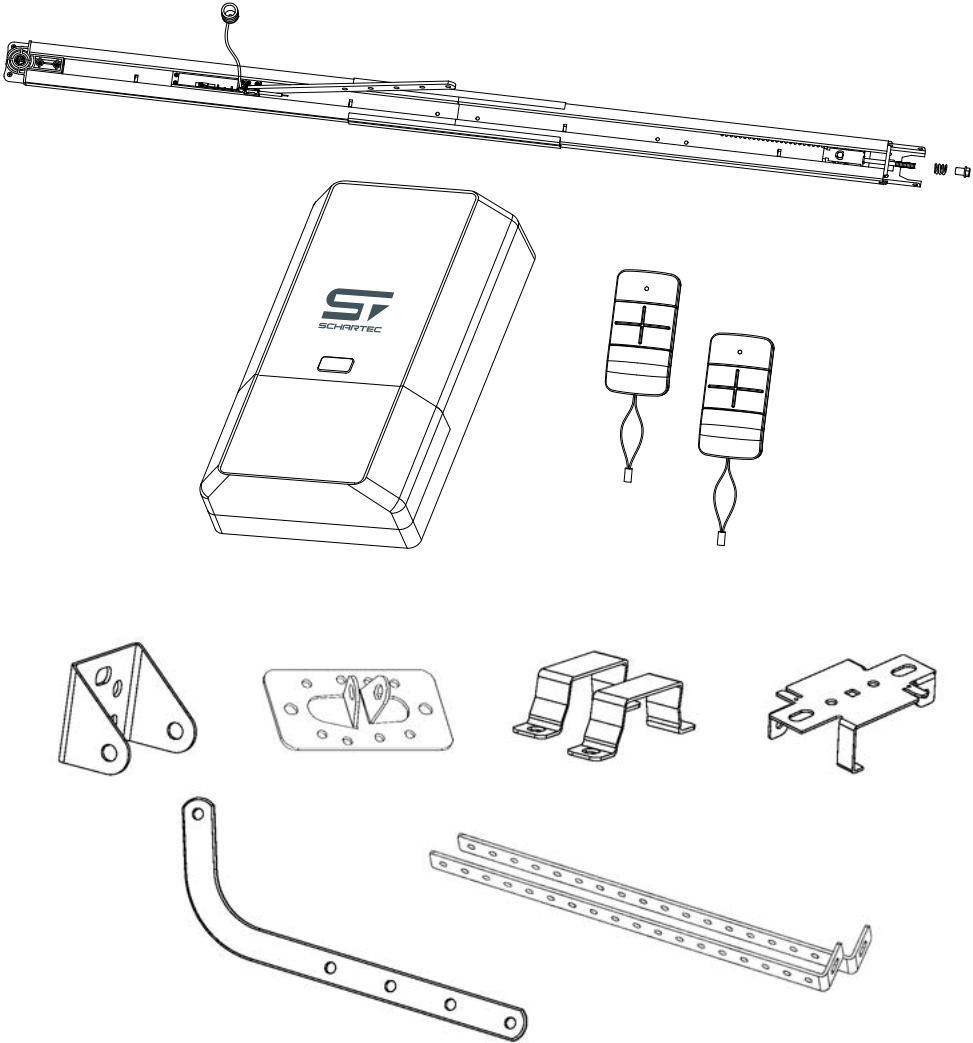
The clearance between the highest point at the door run and the ceiling must be at least 30 mm. If the clearance is less, the opener can be mounted behind the open door, provided there is enough space. In these cases, an extended door attachment must be used, which must be ordered separately. The necessary socket for the electrical connection should be mounted approx. 50 cm next to the opener head (see chapter Mains voltage). Check these dimensions!

Important note: The use of a photocell (available separately) is recommended as an additional safety device.

3. Emergency release

For garages without a second access, an emergency release is required for mechanical unlocking to prevent possible lockout in the event of a mains voltage failure. The emergency release is door-specific and must be ordered separately. Check the emergency unlocking device for proper functioning on a monthly basis.

Package contents



Mounting screws for door bracket not included in the package.

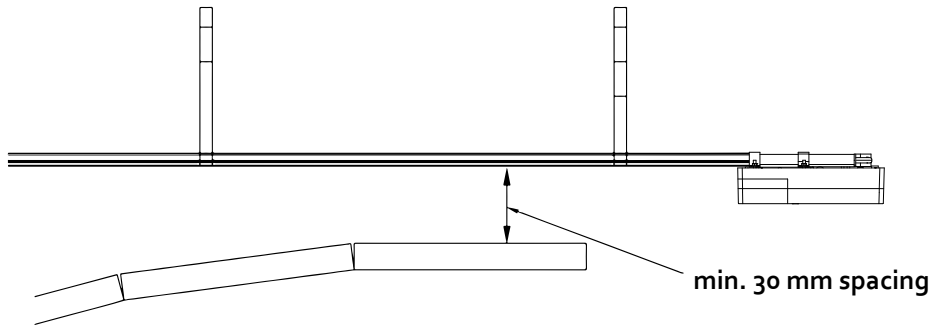
Installation

!!! A detailed installation video can be found on www.schartec.de !!!

Precondition

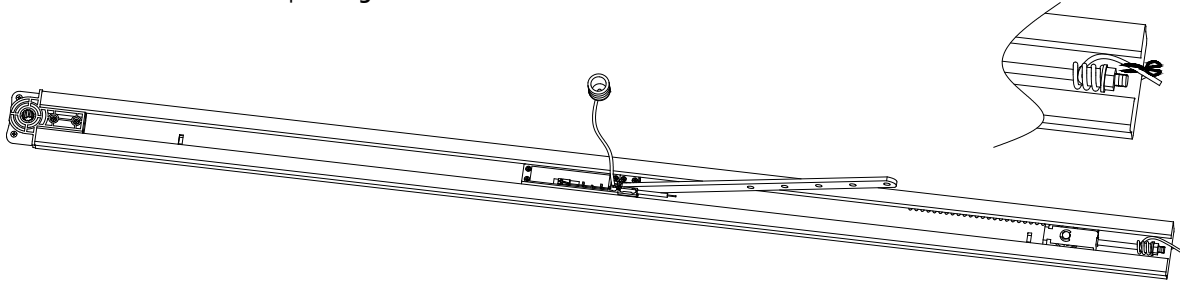
Between the rails and the door a distance of 30 mm and maximum 400 mm is necessary to mount the opener correctly.

Fig. 1

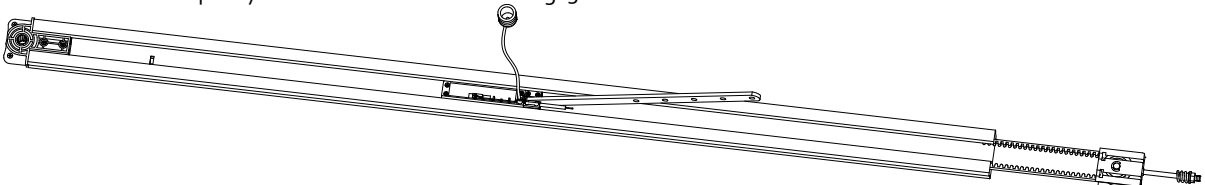


Assembling the rail

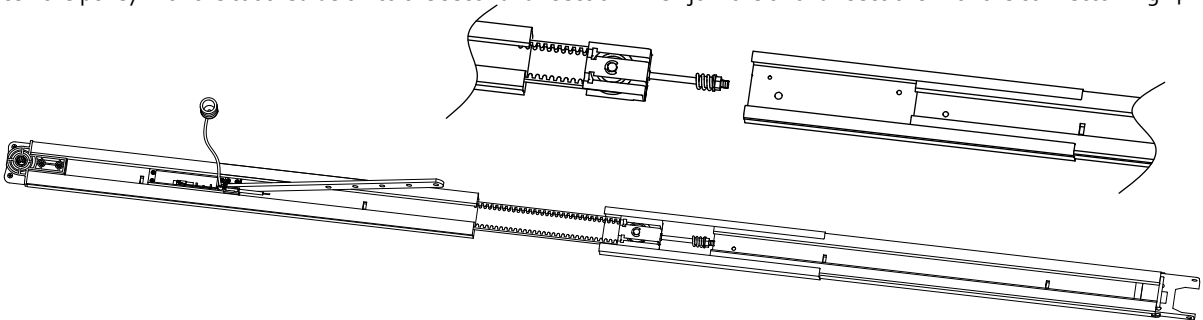
1. Cut the cable tie at the first rail part. **Fig. 2**



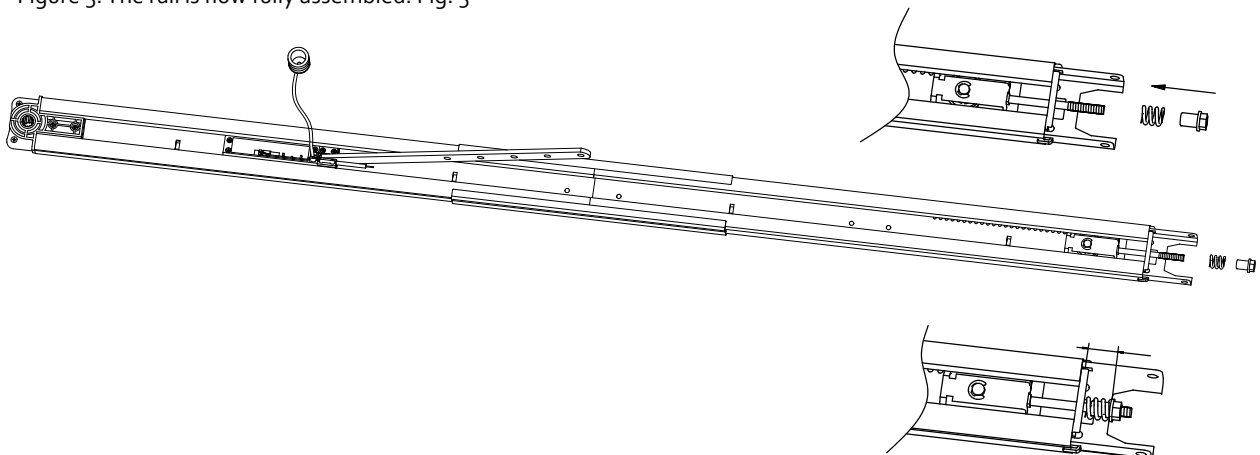
2. Pull the belt with the pulley out of the first rail section. **Fig. 3**



3. Push the pulley with the toothed belt into the second rail section. Then join the two rail sections with the connector. **Fig. 4**



4. Pass the threaded rod through the hole and guide the spring, washer and nut onto the threaded rod as shown below. Before you tighten the nut now, check again if the belt is centered on the idlers. Tighten the nut until the spring is almost fully compressed as shown in Figure 5. The rail is now fully assembled. **Fig. 5**

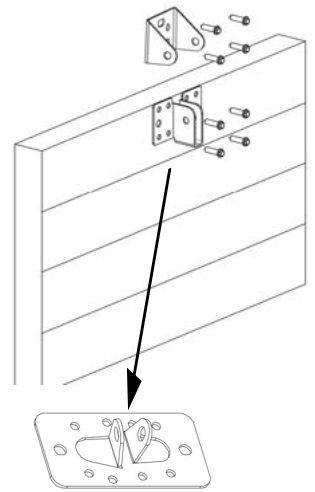


Fastening the door leaf bracket and wall bracket - Fig. 6

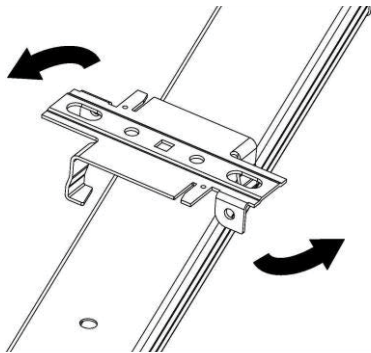
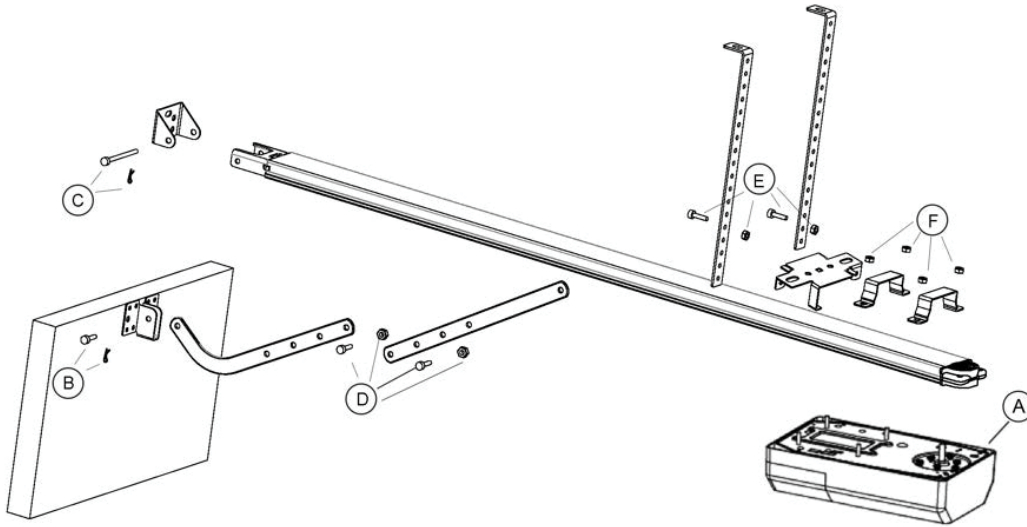
Wall Bracket - Close the garage door and measure the width of the garage door at the top edge. Then mark the center. Now fasten the wall bracket 2-15 cm above the top edge of the garage door to the inside wall. (The distance depends on the local installation situation).

Door leaf bracket (figure similar) - Attach the door leaf bracket as close as possible to the upper edge of the door leaf.

**** Mounting screws for the door leaf bracket are not included in the package. ****



Installing the rail with the opener



Step 1

Attach the opener to the rail, putting on the motor shaft sleeve (A) beforehand. Fasten using the two retaining brackets with the supplied 6 mm nuts (F).

Step 2

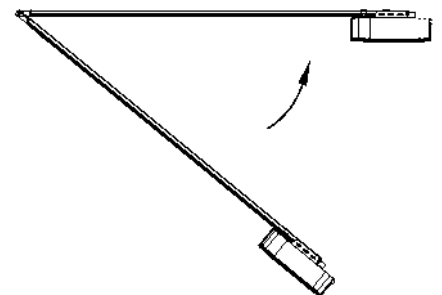
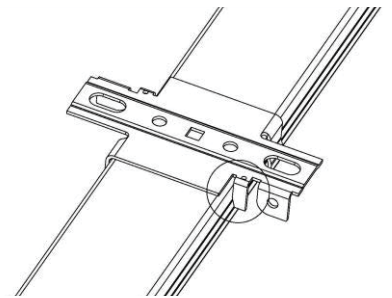
Place the rail with the opener centrally on the garage floor, with the motor side away from the garage door. Lift the front of the rail up to the wall bracket, slide the bolt through the holes in the bracket and rail, and then secure it with the cotter pin (C) provided.

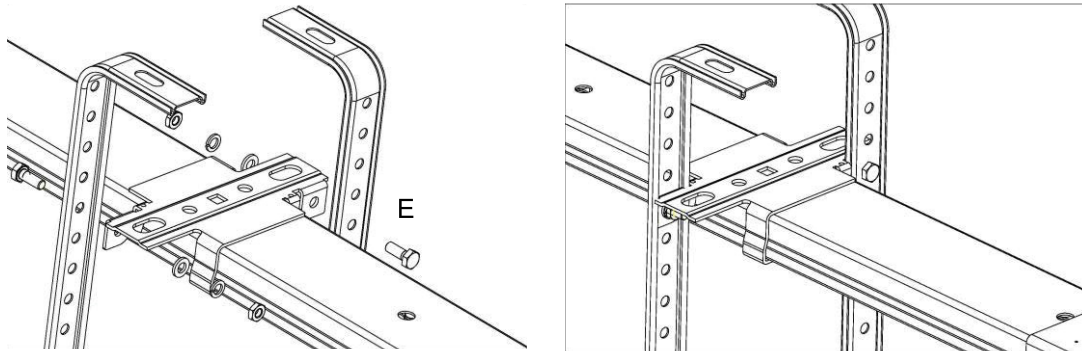
Step 3

Position the Easy-Click bracket anywhere on the back of the rail (in the rear area). Rotate the Easy-Click bracket onto the rail and then bend down the two tabs on the side with pliers.

Step 4

Lift and support the opener (with a ladder or similar) in a centered position and position the rail at a horizontal level. **WARNING:** make sure that no children are near the garage door, opener, or support ladder. Failure to heed this warning may result in serious damage and injury.

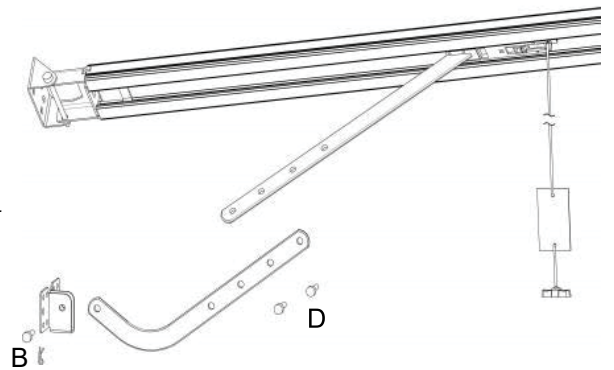




Step 5
 Now connect the Easy-Click bracket to the two ceiling suspensions you have previously mounted on your garage ceiling using the supplied screws and nuts (E).

***Fixing screws and dowels for the ceiling hangers are not included in the package.**

Step 6
 Now slide the carriage into the front part of the rail with the garage door closed. Connect the curved door arm to the straight connector of the door carriage using the supplied bolts and nuts (D). Using the bolt and cotter pin provided, attach the door follower to the door blade bracket (B) as shown in Figure 13.



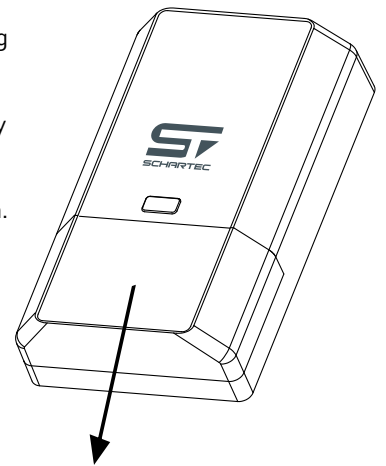
Step 7
 Now lift the garage door until the carriage engages the toothed belt. Now the opener is ready to teach the end positions.

Remove the motor cover

To access the display for programming the door opener, you must remove the transparent cover by pushing it forward by hand (see figure below).

ATTENTION! When you plug the door opener into your grounded socket, it performs a self-test. The display shows the following sequence of symbols during this phase:

9-8-0-1 and counts down 9-8-7-6-5-4-3-2-1-0-U (or similar) immediately afterwards. After this, "U" is shown. The door opener is now ready for programming. If a "-" is present, the end positions are not programmed and must be programmed.

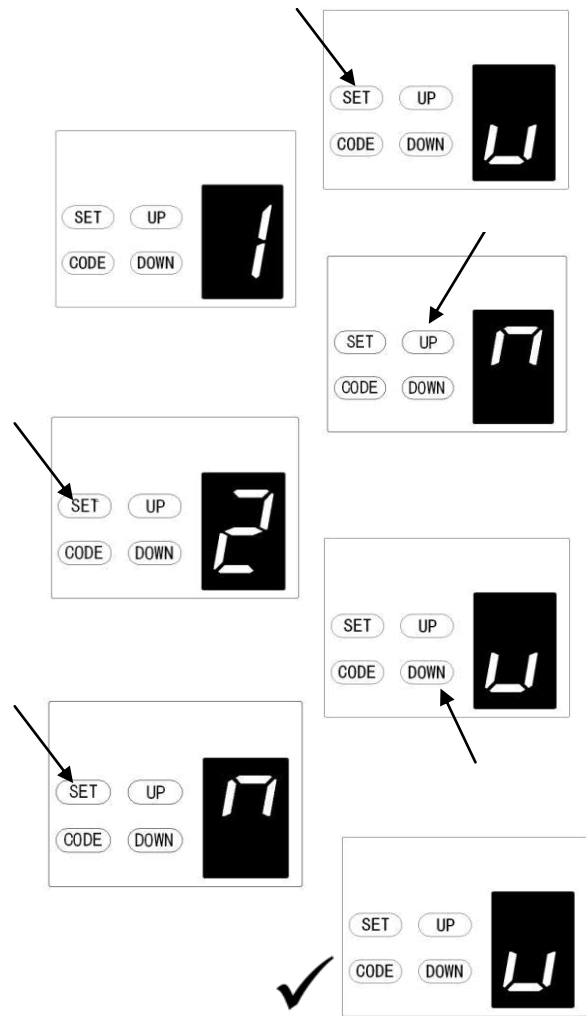


Programming

Programming the end positions

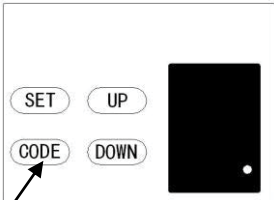
1. Press and hold the SET button until the number 1 appears on the display and release the button. The opener is now in programming mode.
2. Now press and hold the UP button until the door has reached the desired position 'open'. Note: Fine adjustment of the door position can be made by briefly tapping the UP/DOWN key.
3. Now press the SET key to confirm the position. The display will now show the number 2.
4. Next, press the DOWN key until the door reaches the desired door position "closed". For fine adjustments, briefly touch the DOWN/UP key.
5. Now press SET to confirm the closing position.

CAUTION: The garage door will now open and close to adjust and calibrate the end positions and the tension and compression forces. When finished, the display shows "u", the opener is ready for normal operation. If "-" is shown, the end positions have not been saved!



Programming the remote controls

Note: The remote controls included in the delivery are pre-programmed and do not need to be programmed. If not, please follow the instructions below.

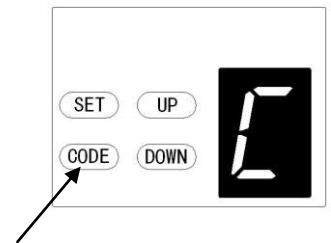


1. Press the CODE key. A dot appears in the corner of the display.
2. Now press once the button on the remote control you want to use. Now wait for 2 seconds, and press the same button on the remote control again for about 2 seconds.

The dot on the display will flash, then go off and return to the display screen with the "u" (normal operation). Repeat this procedure with the second remote control.

Deleting stored remote controls

Press and hold the CODE key until C appears on the display. All stored codes are now deleted.



Setting the force cut-off (menu 3)

ATTENTION: The force cut-off is already set automatically during the teach-in run. An adjustment via the menu is usually not necessary.

The forces predefined in the factory setting (value 2) are designed for trouble-free operation for standard garage doors intended for operation with the door opener. The forces exerted in the factory setting should generally be sufficient to fully open and close the garage door to be operated.

In the factory setting, the garage door opener meets the requirements for operating forces specified by law or in relevant standards (such as EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) and thus the maximum permissible forces.

However, the forces used by the opener can also be increased or decreased (values 1-3), if required, by following the procedure described below.

Note:

This must be done, for example, if one of the end positions "Door Open" or "Door Closed" is not reached in the factory setting (value 2). In this case, the setting for the maximum force must be increased step by step until both end positions are reached, as described below.

Furthermore, it is possible that the running behavior or the door mechanics of the garage door deteriorate in the course of the operating time (e.g. due to a reduction in the spring tension). For safety reasons, it may then be necessary to adjust the forces, as otherwise manual operation of the door, which may be necessary to open or close the door, poses a safety risk (e.g. door falling down) to persons and property.

But

CAUTION:

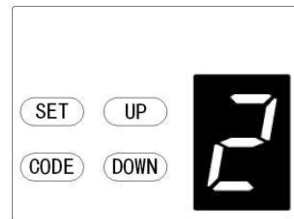
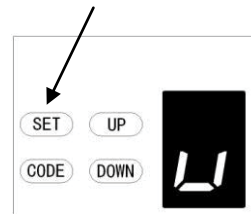
An increased force setting value deviating from the factory setting (value 2) can lead to serious injuries for persons and animals, up to danger to life, as well as damage to property! An increased force setting value deviating from the factory setting increases the forces exerted by the garage door opener for the opening and closing movement of the door. If the factory setting is changed, there is a risk of serious personal injury or even danger to life, as well as a risk of damage to property, for example, if persons, animals or objects are trapped or crushed in the door area, since an increase in the force setting that deviates from the factory setting can lead to the maximum permissible force limit values mentioned above being exceeded. Therefore applies:

Note:

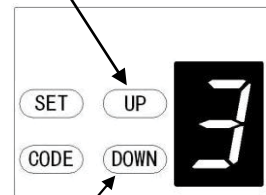
After each force setting (values 1-3) deviating from the factory setting (value 2), compliance with the force limit values required by law or in the relevant standards must be checked, accepted, measured and documented by a competent person in order to exclude the above-mentioned hazards to life and limb and damage to property.

1. Press and hold the SET key until the number 3 appears on the display and then release the key. The opener is now in the force cut-off menu and displays the number 2 (factory setting of force cut-off).
2. Press the UP key to increase the force for cutoff or the DOWN key to decrease the force for cutoff. The maximum force is 3 and the minimum force is 1.
3. Press SET to confirm the settings

Note: The factory setting of the force cut-off is 2.

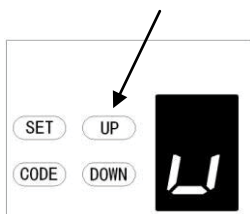


Increase force cut-off



Decrease force cut-off

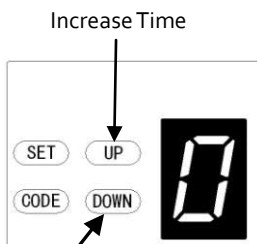
Automatic close



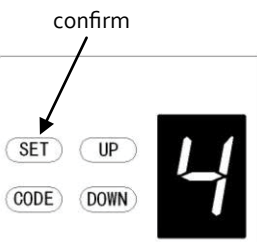
Automatic closing activated



Automatic closing deactivated



Decrease Time



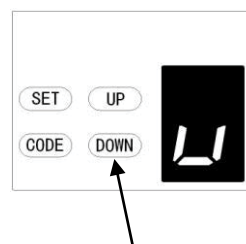
Note: For safety reasons, the connection of a photocell is required to use the automatic close (automatic close is not possible without a photocell).

1. Press and hold the UP key until an O appears on the display. Now press the UP key to set the automatic close in minutes.
2. Press UP to increase the time or DOWN to decrease the time. The maximum possible time is 9 minutes. To deactivate the automatic close, set 0 on the display.
3. Press the SET key to confirm the setting.

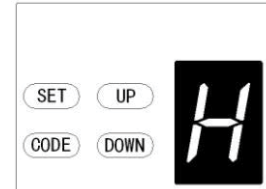
!! Automatic closing is only permissible together with the operation of a photocell!!

Photocell as safety device

Note: Make sure that the photocell is properly installed and connected to the NC contacts of the terminal strip (Fig. 15).

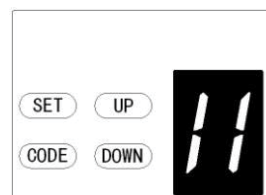


Photocell activated



Please also note that the photocell function must be deactivated if no photocell is installed. Otherwise, the door will not close.

1. Press and hold the DOWN key until the number 11 appears on the display. To activate the photocell function, press the UP key again, the display shows an H (activated) or press DOWN to deactivate the photocell function (display 11).
2. Press SET to confirm the setting.



Photocell deactivated

Partial opening/ventilation position

1. Press and hold the SET key until 5 appears on the display and then release. The display now shows the number 0 (zero - the factory setting for partial opening).
2. Now press the UP key to activate and increase the partial opening. Press the DOWN key to decrease or deactivate the partial opening (value 0-g).

0 = partial opening deactivated

1 = partial opening 5 cm (lowest)

2 = partial opening 15 cm

3 = partial opening 30 cm

4 = partial opening 60 cm

5 = partial opening 90 cm

6 = partial opening 120 cm

7 = partial opening 150 cm

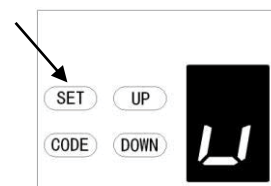
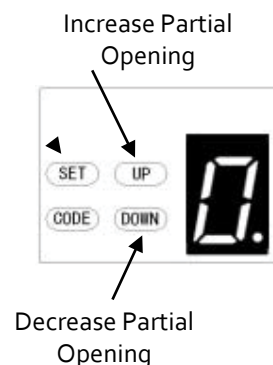
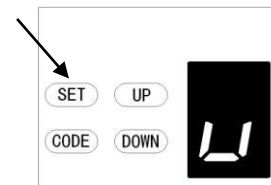
8 = partial opening 180 cm

9 = Partial opening 210 cm (highest)

3. Then press the SET key to confirm.

ATTENTION!

- When partial opening is activated, key 4 (bottom right) of the remote control is programmed for partial opening.
- Only the maximum possible partial opening values are displayed in the menu, depending on the complete opening height. For example, the value 9 is only displayed if max. opening of the door is higher than 210 cm.



Connection of external controls and accessories

1. **The O/S/C connection:** Connect an external push-button or key-switch to the door opener.
2. **Photocell Connection:** Connecting a photocell increases safety when operating your garage door opener. **IMPORTANT!** Remove the jumper in the terminal strip if you use a photocell. And be sure to check the function before use.
3. **Warning light connection:** This connection is suitable for the following warning lights: 24-35V DC, max. 12 Watt, max. 500 mA.
4. **Wicket door contact connection:** This function prevents the garage door from opening when the wicket door in the door leaf is open, thus preventing damage to the door. **IMPORTANT!** Remove the jumper in the terminal strip when using a wicket door contact. And be sure to check the function before use.

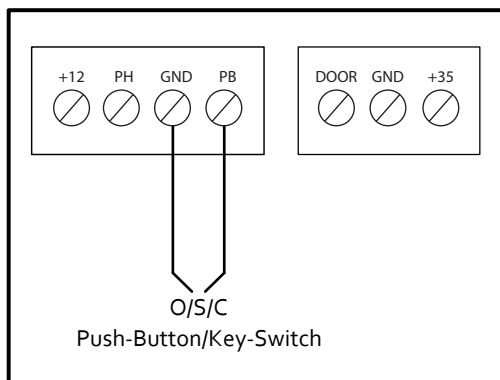


Fig. 14

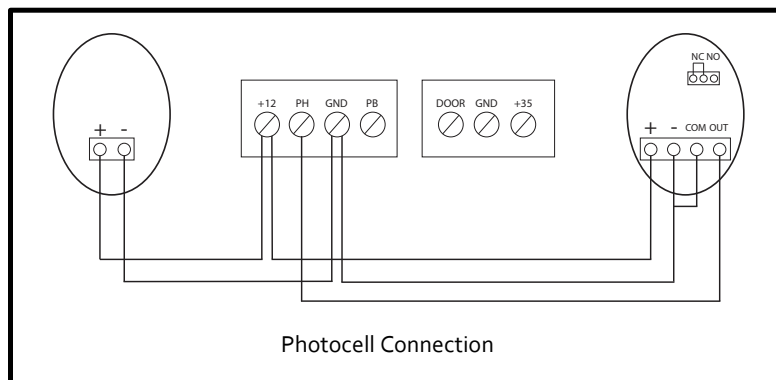


Fig. 15

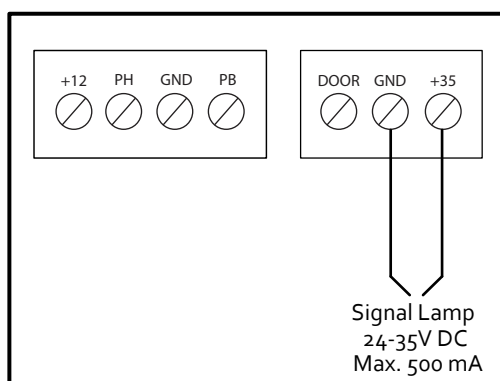


Fig. 16

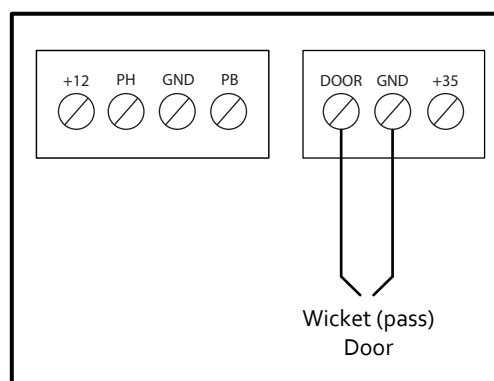


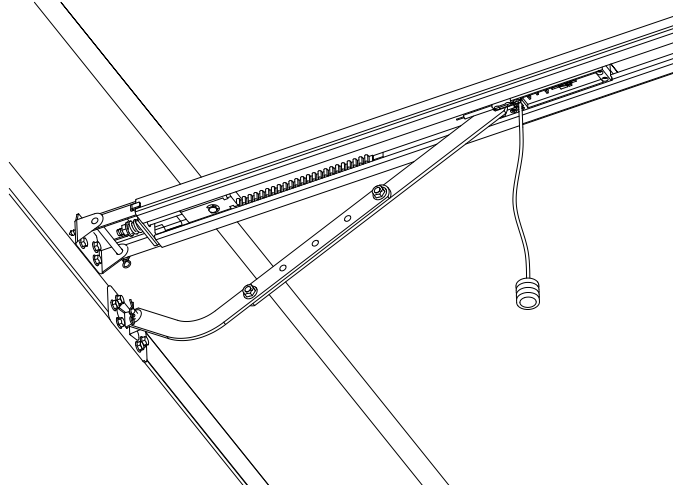
Fig. 17

Manual unlocking

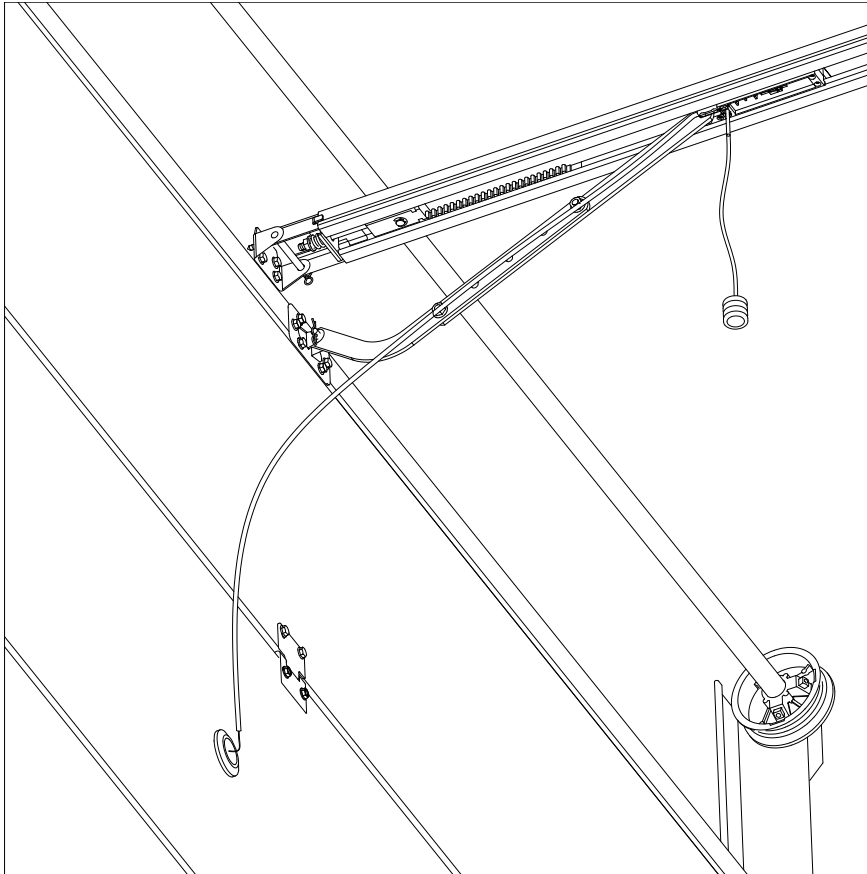
Fastening the warning sign

Attach the anti-trap warning sign permanently to a conspicuous, cleaned and degreased location, for example near the permanently installed button for operating the opener.

The garage door opener is equipped with a manual release. This allows the garage door to be opened and closed manually when the cable is pulled down. To unlock, simply pull the cord. To re-engage, simply open the door opener automatically or move the door by hand until the carriage is re-engaged with the chain/timing belt.



If you do not have a second access to the garage, an external emergency release (not included) is recommended to create an emergency access to the garage.



Technical Data

	Move 600	Move 1000	Move 1200	Move 600-Speed	Move 1000-Speed
Power supply	230 - 240V, 50-60 Hz				
Max. tractive force	600 N	1000 N	1200 N	600 N	1000 N
Max. door area	10 m ²	14 m ²	16 m ²	10 m ²	14 m ²
Max. door weight	100 kg	140 kg	160kg	80 kg	100 kg
Max. door height	2400 - 3500 mm				
Opening speed	160mm / Sec	160mm / Sec	140mm / Sec	200mm / Sec	200mm / Sec
Power consumption	200W	245W	260W	200W	245W
End position setting	Electrical				
Transformer	Overvoltage protection technology				
Radio frequency	433.92 MHz				
Coding	Rolling Code				
Storage capacity	20 codes				
Working temperature	-20°C - +40°C				
Safety devices	Soft start & Soft stop, photocell possible, warning light possible				
Protection class	IP20				

Troubleshooting

Error Message	Possible Cause	Troubleshooting
No response from the garage door opener.	<ol style="list-style-type: none"> There is no power. Plug not inserted. 	<ol style="list-style-type: none"> Check the voltage at the socket of the door opener. Carefully open the cover of the motor and check whether all cables are connected.
System learning will not start.	Photocell connected incorrectly or is not recognized by the motor.	<ol style="list-style-type: none"> Check the connection of the photocell. Adjust the photocell correctly.
Automatic closing cannot be set.	Photocell not connected.	Connect the photocell. This function is only possible with a connected photocell.
Opener opens and closes by itself.	Interference pulse / mounting next to the power line.	The motor must not be installed in the immediate vicinity of a power line (electrostatic charging).
Opener does not work.	End position open or closed set incorrectly.	Reset the end positions as described in the instructions.
Garage door only opens. Garage door does not close.	When using a photocell or when activating the photocell function without a connected photocell.	<ol style="list-style-type: none"> Check the photocell and make sure that no obstacle interferes with it. Deactivate the photocell function if no photocell is installed. To do this, follow the instructions.
Garage door automatically moves back 15-40 cm instead of closing completely.	Automatic safety return. Because of an old and incorrectly set garage door. Door not balanced or springs old, weak or defective.	<ol style="list-style-type: none"> Check the springs in every door position. Reset the end positions. Increase the power for automatic reversal.
Remote control does not work.	<ol style="list-style-type: none"> Battery is empty. Interference source in the area. 	<ol style="list-style-type: none"> Replace the battery. Remove all sources of interference in the area (e.g. baby monitors, etc.).
Remote controls cannot be coded.	<ol style="list-style-type: none"> Memory is full. New remote control is not compatible with the door opener. 	<ol style="list-style-type: none"> Clear the remote control memory; recode all remote controls. Use only original remote controls.

Troubleshooting cont.

Display shows E1. Opener does not work.	No signal is recognized at the main hall sensor.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the connection between the main hall sensor and the PCBA. 2. Call or write to your Schartec retailer for additional assistance.
Display shows E2. Opener does not work.	No signal is detected on the sub-hall sensor.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the connection between the sub-hall sensor and the PCBA. 2. Call or write to your Schartec retailer for additional assistance.
Display shows E3. Opener does not work.	The count of the sub-hall sensor is faster than the count of the main hall sensor.	Learn the end positions again.
Display shows E4. Opener does not work.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wicket (pass) door is open. 2. Terminal block is not inserted. 3. Terminal block inserted correctly. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Close the wicket (pass) door. 2. Plug the terminal block back in. Can possibly come loose during transport. 3. A bridge between GND and Door has been removed and needs to be replaced.
Display shows E6. Opener reverses when operating.	Obstacle in the door closing area.	Check and remove obstacle.
Display shows H. Opener does not work.	Opener overheated.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remove the opener from the power supply. 2. Contact your Schartec retailer.



Declaration of Conformity

in accordance with the EC Machinery Directive 2006/42 /
EC, Appendix II, Part 1A

Schartec

a trademark from bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 115
73730 Esslingen, Germany

hereby declares that the door operators
Move 600/ 600 Speed/ 1000/ 1000 Speed/ 1200

were developed, constructed, and produced in agreement with the

- Machinery Guidelines 2006/42/EG
- Low-Voltage Directive 2014/35/EU
- Directive for Electromagnetic Compliance 2014/30/EU
- RoHS Guideline 2011/65/EU

The following standards were used:

- EN 60335-1, where applicable (Safety of elec. devices/openers for doors)
- EN 61000-6-3 (Electromagnetic compatability)
- EN 61000-6-2 (Electromagnetic compatability)
- EN 12453:2000 Paragraph 5.2 (Usage safety of power-operated doors)
- EN 60335-1:2012 (Safety of electronic devices)
- EN 60335-2-95:2015 (Safety of electronic devices)
- EN ISO 13849-1:2008 (Safety of machine controls)

The following requirements of the Machinery Guideline 2006/42/EG were adhered to:


1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14,
1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

The corresponding technical documents will be transmitted electronically at the request of the agencies.

The incomplete machine is only specified for installation in a garage door system, in order thereby to create a complete machine according to the Machinery Guideline 2006/42/EG. The garage door system may first be in operation when it corresponds to the above-mentioned guidelines. If in doubt, a specialist company must be commissioned.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (CEO)



BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 115
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711-94571477 info@torsnop-24.de



Schartec Move Série 3

Instructions d'installation et d'utilisation de l'ouvre-porte de garage
Français



600 / 600 Speed / 1000 / 1000 Speed / 1200

AVERTISSEMENT

Veillez lire attentivement le mode d'emploi avant de commencer l'installation et l'utilisation. L'installation de votre nouvel ouvre-porte de garage doit être effectuée par une personne ou une entreprise compétente et bien informée. Selon la norme EN 12635, une personne compétente est une personne qui a une formation appropriée, des connaissances qualifiées et une expérience pratique pour installer, tester et entretenir un système de porte correctement et en toute sécurité. L'installation ou la réparation sans les qualifications techniques appropriées peut entraîner des blessures graves, la mort et/ou des dommages matériels.

Table des matières

Instructions de sécurité importantes	34
Conditions de garantie	36
Avant l'installation	37
Contenu de l'emballage	38
Installation	39
Programmation	42
Connexion des commandes et accessoires externes	44
Déverrouillage manuel	45
Données techniques	46
Dépannage	46
Dépannage cont.	47
Déclaration de conformité	48

Cher client

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de la marque Schartec. Grâce à notre système unique de gestion de la qualité, ainsi qu'au développement continu des produits, les ouvre-portes Schartec répondent aux plus hauts standards de qualité et de confort. Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvel ouvre-porte de garage Schartec.

Déclaration de conformité (CE)

Les ouvreurs de portes de garage Schartec Move répondent aux exigences des directives européennes et nationales applicables. La conformité a été prouvée, les déclarations, certificats, rapports d'essai et documents correspondants peuvent être demandés sur info@schartec.de. La déclaration d'incorporation se trouve également à la page 48. Le système radio T-11 fourni (Art.No.ST801007) est conforme à la directive 2014/53/EU. Le texte intégral de la déclaration de conformité de l'UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.schartec.de.

Instructions de sécurité importantes

1. Utilisation prévue

L'ouvre-porte de garage est destiné exclusivement au fonctionnement par impulsion de portes sectionnelles et basculantes équilibrées par ressort dans le secteur privé/non commercial. Les systèmes de porte situés dans le domaine public et disposant uniquement d'un dispositif de protection, par exemple un limiteur de force, ne peuvent être utilisés que sous surveillance. L'ouvre-porte de garage est conçu pour fonctionner dans des locaux secs.

2. Utilisation non intentionnelle

L'ouvre-porte de garage ne doit pas être utilisé à d'autres fins que l'automatisation de l'ouvre-porte de garage. Le fonctionnement continu et l'utilisation dans des zones commerciales ne sont pas autorisés. L'ouvre-porte ne doit pas être utilisé sur des portes sans protection contre les chutes.

3. Qualification du monteur et de l'installateur

Seules une installation et une maintenance correctes par une entreprise compétente/connue ou une personne compétente/connue, conformément aux instructions, peuvent garantir le fonctionnement sûr et prévu d'une installation. Selon la norme EN 12635, une personne compétente est une personne qui a une formation appropriée, des connaissances qualifiées et une expérience pratique pour assembler, inspecter et entretenir correctement et en toute sécurité un système de porte de garage.

4. Instructions de sécurité pour le montage, la réparation, l'entretien et le démontage du système de porte de garage.

DANGER !

Les ressorts d'équilibrage sont sous haute tension

Le réglage ou le desserrage des ressorts d'équilibrage peut entraîner des blessures graves ! Pour votre propre sécurité, ne confiez les travaux sur les ressorts d'équilibrage de la porte et, si nécessaire, les travaux de maintenance et de réparation qu'à un spécialiste ! N'essayez jamais de remplacer, de réajuster, de réparer ou de déplacer vous-même les ressorts d'équilibrage de la porte ou leurs supports. Contrôlez également l'ensemble du système de la porte de garage (articulations, paliers de porte, câbles, ressorts et pièces de fixation) pour voir s'il est usé ou endommagé. Vérifiez l'absence de rouille, de corrosion et de fissures. Les défauts du système de porte de garage ou les portes mal alignées peuvent entraîner des blessures graves ! N'utilisez pas le système de porte de garage si des travaux de réparation ou de réglage doivent être effectués !

Tension secteur

En cas de contact avec la tension du secteur, il existe un risque d'électrocution mortelle. Il est donc indispensable de respecter les instructions suiv-

antes : Les raccordements électriques ne doivent être effectués que par un électricien qualifié. L'installation électrique sur place doit être conforme aux règles de protection en vigueur (230/240 V AC, 50/60 Hz). Débranchez la prise de courant avant toute intervention sur l'ouvre-porte.

AVERTISSEMENT !

Matériaux de montage inadaptés

L'utilisation de matériaux de montage inadaptés peut entraîner une mauvaise fixation de l'ouvre-porte et son détachement. Les matériaux de montage fournis doivent être vérifiés par l'installateur pour s'assurer qu'ils conviennent à l'emplacement de montage prévu.

Danger de mort dû à un cordon manuel

Un cordon manuel entraîné peut entraîner une strangulation. Retirez le cordon manuel lors de l'installation du moteur.

Risque de blessure dû à un mouvement involontaire de la porte

Une installation ou une manipulation incorrecte de l'ouvre-porte peut déclencher des mouvements involontaires de la porte et piéger des personnes ou des objets. Suivez toutes les instructions contenues dans ce manuel. Si les dispositifs de commande (tels que les boutons-poussoirs) sont montés de manière incorrecte, des mouvements de porte non intentionnels peuvent être déclenchés et piéger des personnes ou des objets. Montez les dispositifs de commande à une hauteur d'au moins 1,5 m (hors de portée des enfants). Montez les dispositifs de commande installés de façon permanente (tels que les boutons-poussoirs) à portée de vue de la porte, mais loin des pièces mobiles.

Risque de blessure dû à un mouvement inattendu de la porte

Le montage, l'entretien, la réparation et le démontage du système de porte et de l'ouvre-porte de garage doivent être effectués par du personnel qualifié. En cas de défaillance de l'ouvre-porte de garage, faites immédiatement appel à un expert pour l'inspecter ou le réparer.

Instructions de sécurité pour l'installation

Lors de l'exécution des travaux d'installation, la personne qualifiée doit veiller à ce que les prescriptions applicables en matière de sécurité du travail et les prescriptions relatives à l'exploitation des équipements électriques soient respectées. Les directives nationales doivent être respectées. Les risques éventuels au sens de la norme DIN EN 13241-1 sont évités par une construction et un montage conformes à nos prescriptions. Le plafond du garage doit être conçu de manière à garantir un montage sûr de l'ouvre-porte. Si le plafond est trop haut ou trop bas, l'ouvre-porte doit être fixé à des entretoises supplémentaires.

ATTENTION !

5. Consignes de sécurité pour la mise en service et l'exploitation

Risque d'écrasement lors du montage du rail

Lors du montage du rail, il existe un risque d'écrasement des doigts. Veillez à ce que vos doigts ne se coincent pas entre les extrémités du profilé.

Risque d'écrasement dans le rail

Si vous mettez la main dans le rail pendant le déplacement de la porte, vous risquez de vous écraser les doigts ! Ne mettez pas les mains dans le rail pendant le déplacement de la porte.

ATTENTION !

Risque de blessure par le cordon de traction

Si vous vous accrochez à la corde de traction, vous pouvez tomber et vous blesser. L'ouvre-porte peut également se détacher et blesser les personnes qui se trouvent en dessous, endommager des objets ou être détruit. Ne vous accrochez pas à la corde de traction avec le poids de votre corps.

AVERTISSEMENT !

Risque de blessure lors de la fermeture rapide de la porte

Si la corde de traction est tirée alors que la porte est ouverte, il y a un risque que la porte se ferme rapidement si les ressorts sont faibles, cassés ou défectueux ou si la compensation du poids est insuffisante. N'utilisez le cordon que lorsque la porte est fermée.

Risque de blessure lors du déplacement de la porte

Des blessures ou des dommages peuvent se produire dans la zone de la porte lorsqu'elle est en mouvement. Assurez-vous qu'aucun enfant ne joue à proximité de la porte de garage. Assurez-vous qu'il n'y a pas de personnes ou d'objets dans la zone de mouvement de la porte. Si le système de porte n'est équipé que d'un dispositif de sécurité, ne faites fonctionner l'ouvre-porte de garage que lorsque vous pouvez voir la zone de mouvement de la porte. Surveillez le mouvement de la porte jusqu'à ce que la porte ait atteint la position finale. Ne passez pas dans l'ouverture d'un système de porte télécommandé avant que la porte ne se soit immobilisée ! Ne restez jamais debout sous la porte ouverte. Instruire les utilisateurs Instruire toutes les personnes utilisant le système de porte sur le fonctionnement correct et sûr de l'ouvre-porte de garage. Démontez et testez le déclenchement mécanique et le retour de sécurité.

6. Consignes de sécurité pour l'utilisation de la télécommande

AVERTISSEMENT !

Risque de blessures dues à un mouvement involontaire ou accidentel de la porte.

L'appui sur le bouton de la télécommande peut provoquer des mouvements involontaires de la porte et blesser des personnes. Veillez à ce que les télécommandes ne tombent pas entre les mains d'enfants et à ce qu'elles ne soient utilisées que par des personnes ayant reçu une formation sur le fonctionnement du système de porte de garage télécommandé ! En règle générale, vous devez utiliser la télécommande avec un contact visuel avec la porte si celle-ci ne dispose que d'un dispositif de sécurité ! Ne traversez ou ne franchissez les ouvertures des systèmes de porte télécommandés que lorsque la porte s'est arrêtée ! Ne restez jamais debout sous la porte ouverte ! Veuillez noter qu'une touche de la télécommande peut être actionnée accidentellement (par exemple dans une poche de pantalon ou un sac à main), ce qui peut entraîner un mouvement involontaire de la porte.

7. Dispositifs de sécurité

Les fonctions et composants relatifs à la sécurité, tels que l'arrêt automatique de la force, ainsi que l'utilisation de cellules photoélectriques externes, ont été testés et répondent aux exigences des normes EN 12453 et EN 12445.

AVERTISSEMENT !

Risque de blessure dû au non-fonctionnement des dispositifs de sécurité

Pour vérifier l'inversion de sécurité, arrêtez la porte des deux mains pendant qu'elle se ferme. Le système de porte doit s'arrêter et déclencher l'inversion de sécurité. Procédez de la même manière pendant l'ouverture de la porte. Le système de porte doit s'arrêter et la porte doit s'arrêter. En cas de défaillance du retour de sécurité, confiez immédiatement l'inspection ou la réparation à un expert.

8. Inspection et entretien

L'ouvre-porte de garage ne nécessite aucun entretien. Pour votre propre sécurité, nous vous recommandons toutefois de faire inspecter et entretenir le système de porte par un expert, conformément aux instructions du fabricant.

Une inspection ou une réparation nécessaire ne peut être effectuée que par une personne qualifiée. Veuillez contacter votre fournisseur à cet effet. Une inspection visuelle peut être effectuée par l'ouvreur. Vérifiez chaque mois toutes les fonctions de sécurité et de protection. Les défauts existants doivent être éliminés immédiatement.

Vérifiez la tension de la courroie crantée tous les six mois et réglez-la si nécessaire. Pendant la phase de démarrage et de freinage, la courroie peut brièvement pendre du profil du rail. Cet effet n'a cependant aucune conséquence technique et ne nuit pas au fonctionnement et à la durée de vie de l'ouvre-porte.

Conditions de garantie

Garantie

Nous sommes exonérés de la garantie et de la responsabilité du produit si, sans notre consentement préalable, des modifications structurelles propres sont effectuées ou des installations incorrectes sont réalisées ou disposées contre nos directives d'installation spécifiées. En outre, nous n'acceptons aucune responsabilité pour le fonctionnement accidentel ou négligent de l'ouvre-porte, ni pour le mauvais entretien de l'ouvre-porte et des accessoires, ni pour le mauvais entretien de la porte et de son contrepoids. Les batteries, les ampoules et les LED sont également exclues de la garantie.

Durée de la garantie

En plus de la garantie légale du concessionnaire en vertu du contrat d'achat, nous offrons la garantie suivante à partir de la date d'achat :

- 3 ans
- 2 ans sur la radio et les accessoires

Le fait de faire appel à la garantie ne prolonge pas la période de garantie. Pour les livraisons de remplacement et les travaux de réparation, la période de garantie est de six mois, mais au moins la période de garantie actuelle.

Exigences

La demande de garantie n'est valable que pour le pays dans lequel l'appareil a été acheté. La marchandise doit avoir été achetée par le canal de vente que nous avons indiqué. Le droit à la garantie n'est valable que pour les dommages à l'objet du contrat lui-même. Le remboursement des frais de démontage et d'installation, le contrôle des pièces correspondantes, ainsi que les demandes de dommages et intérêts pour manque à gagner sont exclus de la garantie. La preuve d'achat est valable comme preuve pour votre demande de garantie.

Performance

Pendant la durée de la garantie, nous remédierons à tous les défauts du produit qui sont manifestement dus à un défaut matériel ou de fabrication. Nous nous engageons, à notre choix, à remplacer gratuitement la marchandise défectueuse par une marchandise sans défaut, à la réparer ou à la dédommager d'une valeur réduite. Sont exclus les dommages dus à :

- improper installation and connection
- improper commissioning and operation
- des influences extérieures telles que le feu, l'eau, des conditions environnementales anormales
- dommages mécaniques dus à un accident, une chute ou un choc
- destruction par négligence ou intentionnelle
- l'usure normale ou le manque d'entretien
- réparation par des personnes non qualifiées
- utilisation de pièces d'origine étrangère
- le retrait ou l'occultation du numéro de série
- retirer ou couper le cordon d'alimentation

Les pièces remplacées deviennent la propriété du fabricant

Avant l'installation

1. Vérifier le système de porte

DANGER !

Les ressorts d'équilibrage sont sous haute tension. Le réglage ou le desserrage des ressorts d'équilibrage peut provoquer des blessures graves ! Pour votre propre sécurité, ne faites effectuer les travaux sur les ressorts d'équilibrage de la porte et, si nécessaire, les travaux d'entretien et de réparation que par un expert !

N'essayez jamais de remplacer, réajuster, réparer ou déplacer vous-même les ressorts d'équilibrage de la porte ou leurs supports. Contrôlez également l'ensemble du système de la porte (joints, roulements de la porte, câbles, ressorts et fixations) pour vérifier l'usure et les dommages éventuels. Vérifiez l'absence de rouille, de corrosion et de fissures. Les défauts du système de porte ou les portes mal alignées peuvent entraîner des blessures graves ! N'utilisez pas le système de porte de garage si des travaux de réparation ou de réglage doivent être effectués !

La construction de l'ouvre-porte n'est pas conçue pour le fonctionnement de portes lourdes, c'est-à-dire de portes qui ne peuvent plus être ouvertes ou fermées à la main ou qui ne peuvent être ouvertes ou fermées que difficilement. La porte doit être dans un état mécanique irréprochable afin qu'elle puisse être facilement actionnée à la main (EN12604). Relevez la porte sur environ la moitié de sa course d'ouverture et relâchez-la. La porte doit rester dans cette position et ne pas se déplacer vers le bas ou vers le haut. Si la porte se déplace dans l'une ou l'autre direction, il y a un risque que les ressorts/poids d'équilibrage ne soient pas correctement réglés ou soient défectueux. Dans ce cas, on peut s'attendre à une usure accrue et à un mauvais fonctionnement de la porte de garage. Vérifiez si la porte peut être ouverte et fermée correctement. Désactivez les verrouillages mécaniques de la porte qui ne sont pas nécessaires au fonctionnement avec un ouvre-porte de garage. Cela inclut notamment les mécanismes de verrouillage de la serrure de la porte.

Passez à la section image pour le montage et la mise en service. Reportez-vous à la section de texte pertinente si elle est indiquée par une note en majuscules pour la référence du texte.

2. Autorisation requise

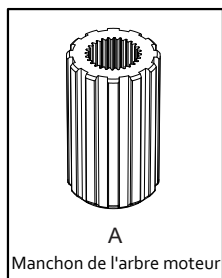
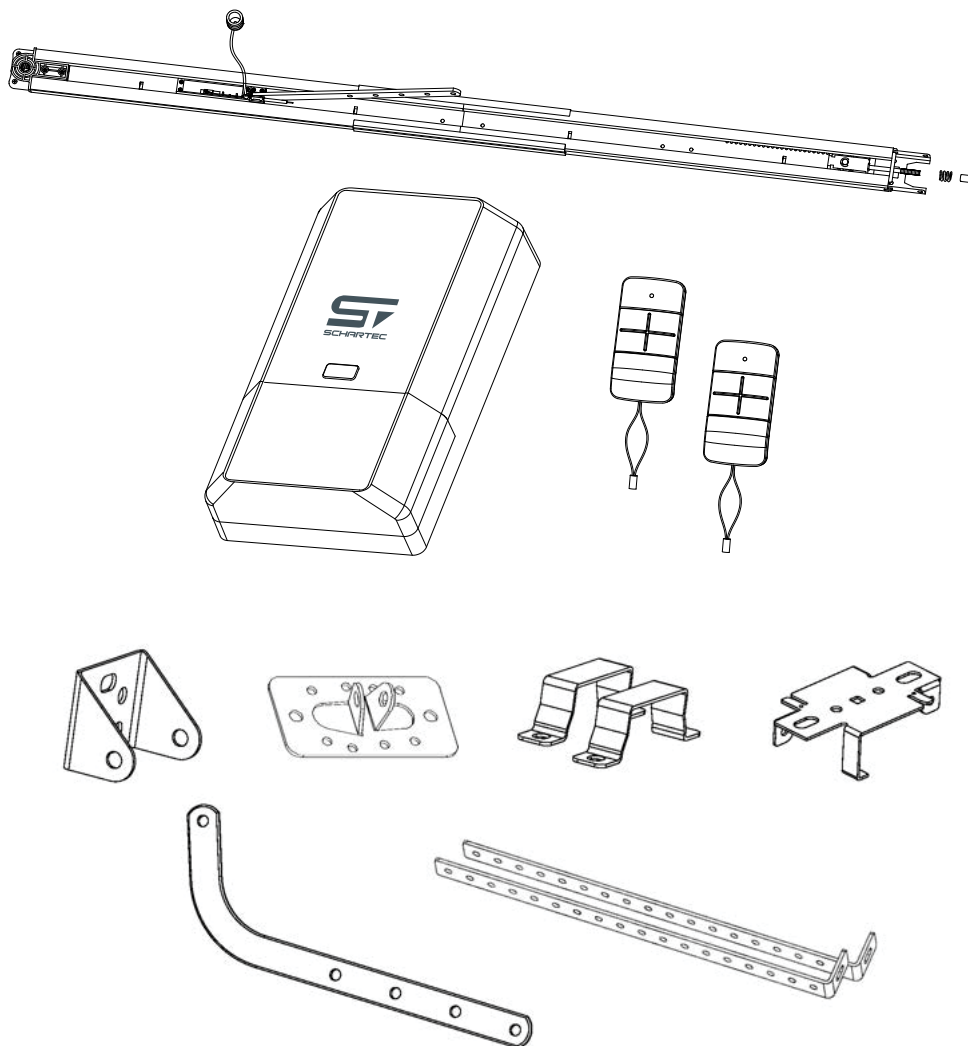
La distance entre le point le plus haut de la porte et le plafond doit être d'au moins 30 mm. Si la distance est inférieure, l'ouvre-porte peut être monté derrière la porte ouverte, à condition qu'il y ait suffisamment d'espace. Dans ce cas, il faut utiliser une fixation de porte prolongée, qui doit être commandée séparément. La prise nécessaire pour le raccordement électrique doit être installée à environ 50 cm à côté de la tête de l'ouvre-porte (voir chapitre Tension secteur). Vérifiez ces dimensions !

Remarque importante : l'utilisation d'une cellule photoélectrique (disponible séparément) est recommandée comme dispositif de sécurité supplémentaire.

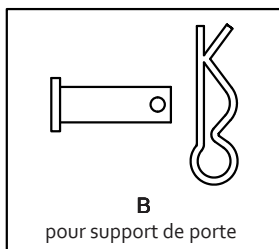
3. Déclenchement d'urgence

Pour les garages sans deuxième accès, un déverrouillage de secours est nécessaire pour le déverrouillage mécanique afin d'éviter un verrouillage éventuel en cas de panne de la tension secteur. Le déverrouillage de secours est spécifique à la porte et doit être commandé séparément. Vérifiez chaque mois le bon fonctionnement du dispositif de déverrouillage d'urgence.

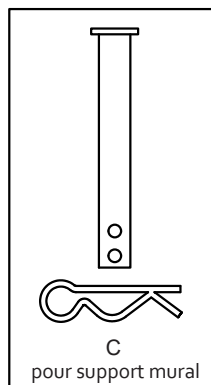
Contenu de l'emballage



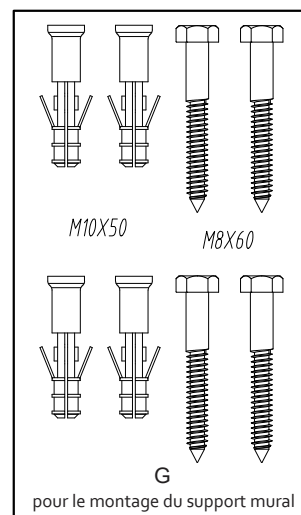
A
Manchon de l'arbre moteur



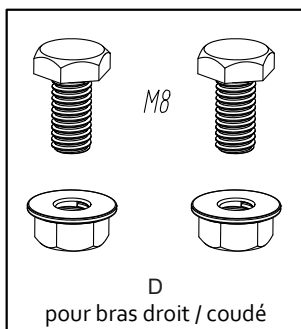
B
pour support de porte



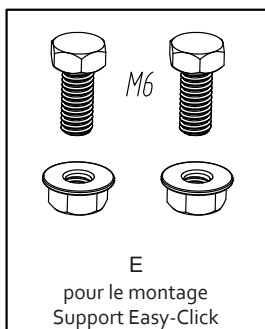
C
pour support mural



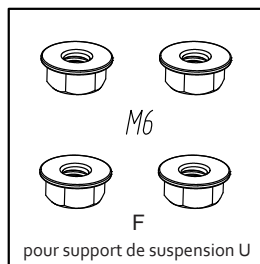
G
pour le montage du support mural



D
pour bras droit / coudé



E
pour le montage
Support Easy-Click



F
pour support de suspension U

*Les vis de montage pour le support de porte ne sont pas incluses dans le paquet.

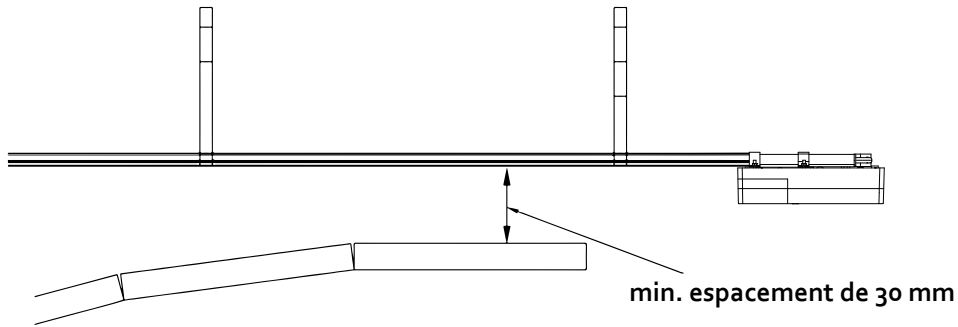
Installation

!!! une vidéo d'installation détaillée peut être trouvée sur www.schartec.de !!!

Précondition

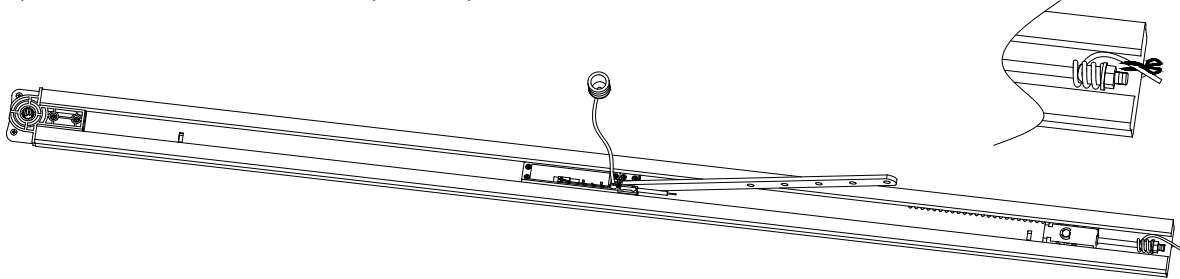
Entre les rails et la porte, une distance de 30 mm et de 400 mm maximum est nécessaire pour monter correctement l'ouvre-porte.

Fig. 1

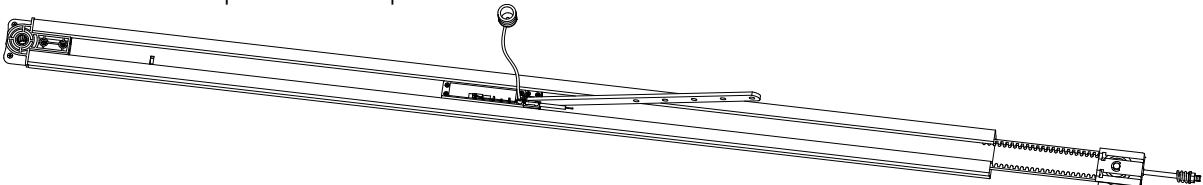


Assemblage du rail

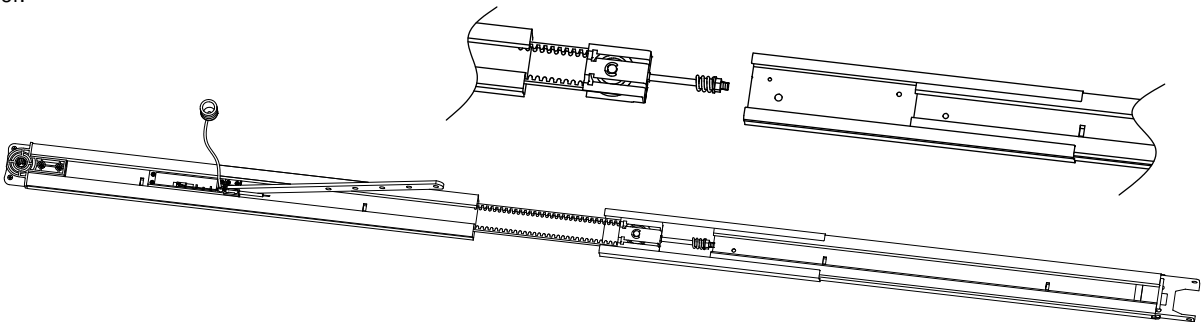
1. Coupez l'attache-câbles au niveau de la première partie du rail.



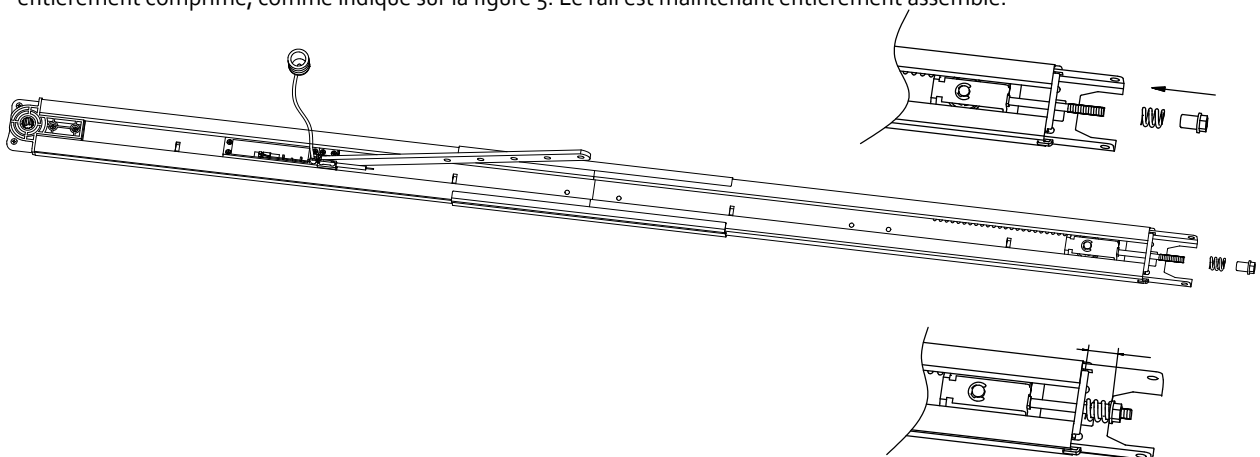
2. Tirez la courroie avec la poulie hors de la première section de rail.



3. Poussez la poulie avec la courroie crantée dans la deuxième section de rail. Reliez ensuite les deux sections de rail à l'aide du connecteur.



4. Passez la tige fileté dans le trou et guidez le ressort, la rondelle et l'écrou sur la tige fileté comme indiqué ci-dessous. Avant de serrer l'écrou maintenant, vérifiez à nouveau si la courroie est centrée sur les rouleaux. Serrez l'écrou jusqu'à ce que le ressort soit presque entièrement comprimé, comme indiqué sur la figure 5. Le rail est maintenant entièrement assemblé.

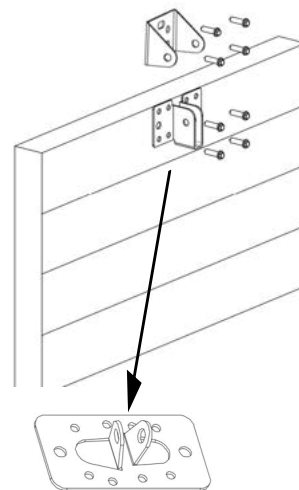


Fixation du support du panneau de porte et du support mural.

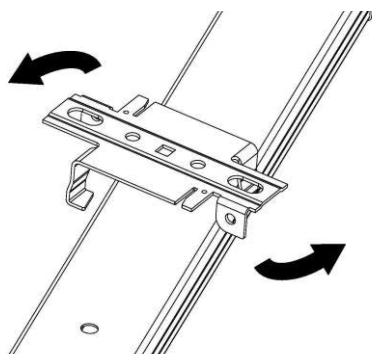
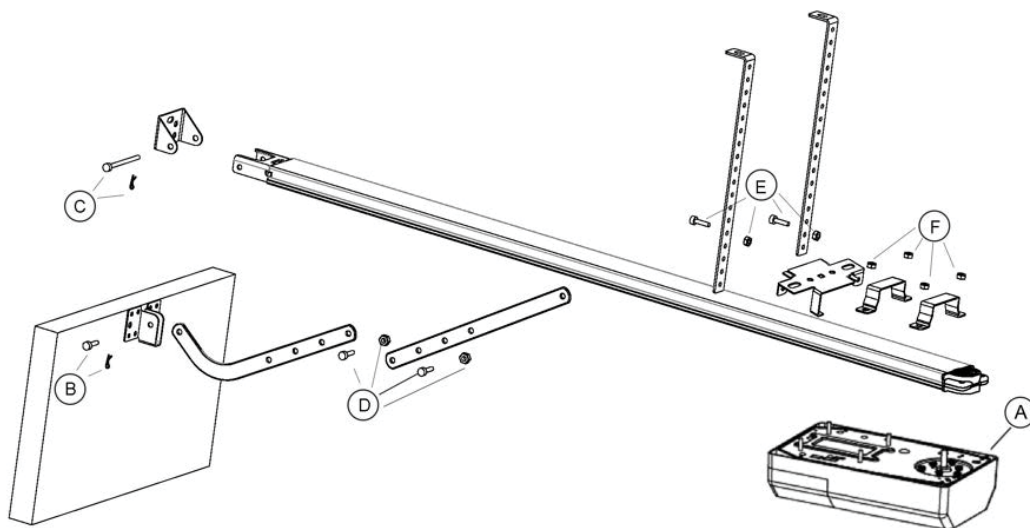
Support mural - Fermez la porte du garage et mesurez la largeur de la porte du garage au niveau du bord supérieur. Marquez ensuite le centre. Fixez ensuite le support mural à 2-15 cm au-dessus du bord supérieur de la porte de garage sur le mur intérieur. (La distance dépend de la situation locale de l'installation).

Support du vantail de la porte (figure similaire) - Afixez le support du vantail de la porte aussi près que possible du bord supérieur du vantail de la porte.

**** Les vis de montage pour le support du tablier de la porte ne sont pas incluses dans l'emballage. ****



Installation du rail avec l'ouvreur

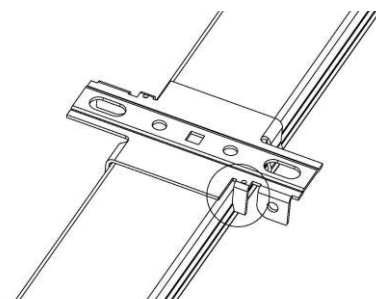


Étape 1

Fixer l'ouvre-porte au rail, en mettant au préalable la chemise d'arbre du moteur (A). Fixer à l'aide des deux étriers de retenue avec les écrous de 6 mm fournis (F).

Étape 2

Placez le rail avec l'ouvre-porte au centre du plancher du garage, avec le côté du moteur éloigné de la porte du garage. Soulevez l'avant du rail jusqu'au support mural, glissez le boulon dans les trous du support et du rail, puis fixez-le avec la goupille fendue (C) fournie.

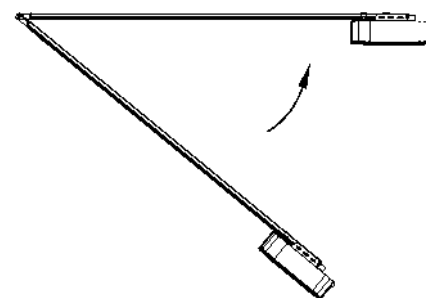


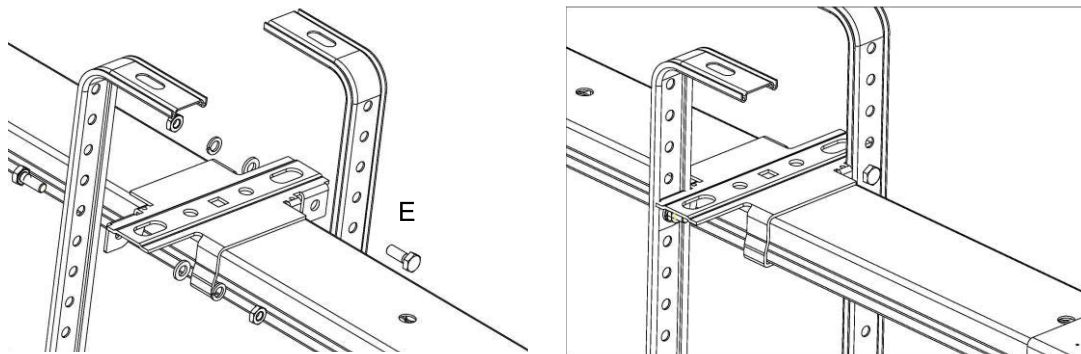
Étape 3

Positionnez le support Easy-Click n'importe où à l'arrière du rail (dans la zone arrière). Faites pivoter le support Easy-Click sur le rail, puis pliez les deux languettes latérales à l'aide d'une pince.

Étape 4

Soulevez et soutenez l'ouvre-porte (avec une échelle ou similaire) dans une position centrée et placez le rail à un niveau horizontal. **AVERTISSEMENT** : assurez-vous qu'aucun enfant ne se trouve près de la porte du garage, de l'ouvre-porte ou de l'échelle de soutien. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner des dommages et des blessures graves.





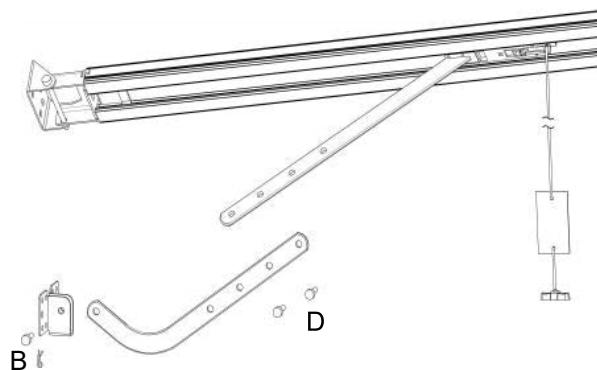
Étape 5

Reliez maintenant le support Easy-Click aux deux suspensions que vous avez préalablement montées au plafond de votre garage à l'aide des vis et des écrous fournis (E).

***Les vis de fixation et les chevilles pour les suspensions au plafond ne sont pas incluses dans le paquet.**

Étape 6

Glissez maintenant le chariot dans la partie avant du rail avec la porte du garage fermée. Connectez le bras courbe de la porte au connecteur droit du chariot de la porte en utilisant les boulons et les écrous fournis (D). À l'aide du boulon et de la goupille fendue fournis, fixez le suiveur de porte au support de lame de porte (B) comme indiqué sur la figure 13.



Étape 7

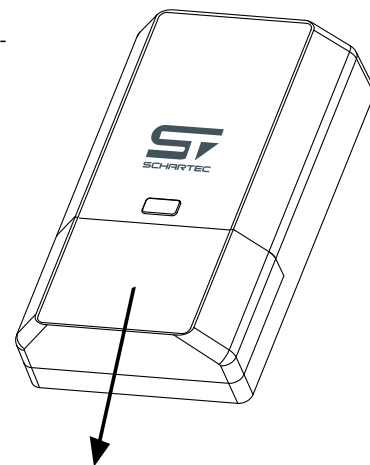
Maintenant, soulevez la porte du garage jusqu'à ce que le chariot s'engage dans la courroie crantée. L'ouvre-porte est maintenant prêt à enseigner les positions finales.

Retirer le couvercle du moteur

Pour accéder à l'écran de programmation de l'ouvre-porte, il faut retirer le couvercle transparent en le poussant vers l'avant à la main (voir figure ci-dessous).

ATTENTION ! Lorsque vous branchez l'ouvre-porte sur la prise de terre, il effectue un auto-test. Pendant cette phase, l'écran affiche la séquence suivante de symboles :

9-8-0-1 et compte immédiatement après 9-8-7-6-5-4-3-2-1-0-U (ou similaire). Après cela, "u" est affiché. L'ouvre-porte est maintenant prêt à être programmé. Si un "-" est présent, les positions finales ne sont pas programmées et doivent être programmées.



Programmation

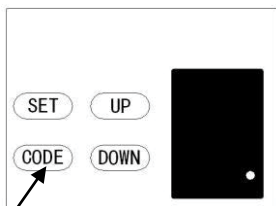
Programmation des positions finales

1. Appuyez sur le bouton SET et maintenez-le enfoncé jusqu'à ce que le chiffre 1 apparaisse sur l'écran, puis relâchez le bouton. L'ouvre-porte est maintenant en mode de programmation.
2. Appuyez maintenant sur la touche UP et maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que la porte ait atteint la position "ouverte" souhaitée. Remarque : un réglage fin de la position de la porte peut être effectué en appuyant brièvement sur la touche UP/DOWN.
3. Appuyez maintenant sur la touche SET pour confirmer la position. L'écran affiche maintenant le chiffre 2.
4. Ensuite, appuyez sur la touche DOWN jusqu'à ce que la porte atteigne la position "fermée" souhaitée. Pour des réglages fins, appuyez brièvement sur la touche DOWN/UP.
5. Appuyez maintenant sur SET pour confirmer la position de fermeture.

ATTENTION : La porte du garage va maintenant s'ouvrir et se fermer pour régler et calibrer les positions finales et les forces de tension et de compression. Une fois terminé, l'écran affiche "u", l'ouvre-porte est prêt à fonctionner normalement. Si "." est affiché, les positions finales n'ont pas été sauvegardées !

Programmation des télécommandes

Remarque : Les télécommandes incluses dans la livraison sont préprogrammées et n'ont pas besoin d'être programmées. Si ce n'est pas le cas, veuillez suivre les instructions ci-dessous.

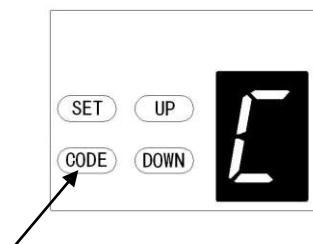


1. Appuyez sur la touche CODE. Un point apparaît dans le coin de l'écran.
2. Appuyez une fois sur le bouton de la télécommande que vous voulez utiliser. Attendez maintenant 2 secondes, et appuyez à nouveau sur le même bouton de la télécommande pendant environ 2 secondes.

Le point sur l'écran clignote, puis s'éteint et revient à l'écran d'affichage avec le "u" (fonctionnement normal). Répétez cette procédure avec la deuxième télécommande.

Suppression des télécommandes stockées

Appuyez sur la touche CODE et maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que C apparaisse à l'écran. Tous les codes enregistrés sont maintenant effacés.



Réglage de la coupure de force (menu 3)

ATTENTION : La coupure de force est déjà réglée automatiquement pendant le cycle d'apprentissage. Un réglage via le menu n'est généralement pas nécessaire.

Les forces prédéfinies dans le réglage d'usine (valeur 2) sont conçues pour un fonctionnement sans problème pour les portes de garage standard destinées à être utilisées avec l'ouvre-porte. Les forces exercées dans le réglage d'usine devraient généralement être suffisantes pour ouvrir et fermer complètement la porte de garage à actionner.

Dans le réglage d'usine, l'ouvre-porte de garage répond aux exigences relatives aux forces de fonctionnement spécifiées par la loi ou dans les normes pertinentes (telles que EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) et donc aux forces maximales admissibles.

Cependant, les forces utilisées par l'ouvre-porte peuvent également être augmentées ou diminuées (valeurs 1-3), si nécessaire, en suivant la procédure décrite ci-dessous.

Un conseil :

Ceci doit être fait, par exemple, si l'une des positions finales 'Porte ouverte' ou 'Porte fermée' n'est pas atteinte dans le réglage d'usine (valeur 2). Dans ce cas, le réglage de la force maximale doit être augmenté progressivement jusqu'à ce que les deux positions finales soient atteintes, comme décrit ci-dessous.

En outre, il est possible que le comportement de fonctionnement ou la mécanique de la porte de garage se détériore au cours de la durée de fonctionnement (par exemple, en raison d'une réduction de la tension du ressort). Pour des raisons de sécurité, il peut alors être nécessaire d'ajuster les forces, car sinon l'actionnement manuel de la porte, qui peut être nécessaire pour ouvrir ou fermer la porte, présente un risque pour la

sécurité des personnes et des biens (par exemple, la chute de la porte).

Mais

ATTENTION :

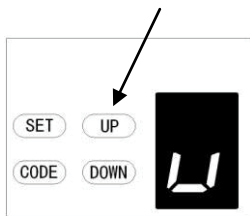
Une valeur de réglage de la force plus élevée qui diffère du réglage d'usine (valeur 2) peut entraîner des blessures graves pour les personnes et les animaux, jusqu'au danger de mort, ainsi que des dommages matériels ! Une valeur de réglage de la force supérieure au réglage d'usine augmente les forces exercées par l'ouvre-porte de garage pour le mouvement d'ouverture et de fermeture de la porte. Si le réglage d'usine est modifié, il y a un risque de blessures graves ou même de danger de mort, ainsi qu'un risque de dommages matériels, par exemple, si des personnes, des animaux ou des objets sont piégés ou écrasés dans la zone de la porte, car une augmentation du réglage de la force qui diffère du réglage d'usine peut entraîner un dépassement des valeurs limites de force maximales admissibles mentionnées ci-dessus. S'applique donc :

ATTENTION :

Après chaque réglage de force (valeurs 1-3) s'écartant du réglage d'usine (valeur 2), le respect des valeurs limites de force exigées par la loi ou les normes applicables doit être contrôlé, accepté, mesuré et documenté par une personne compétente afin d'exclure les risques de mort et de dommages matériels susmentionnés.

1. Appuyez et maintenez la touche SET jusqu'à ce que le chiffre 3 apparaisse sur l'écran, puis relâchez la touche. L'ouvre-porte se trouve maintenant dans le menu de coupure forcée et affiche le chiffre 2 (réglage d'usine de la coupure forcée).
2. Appuyez sur la touche UP pour augmenter la force de coupure ou sur la touche DOWN pour la diminuer. La force maximale est de 3 et la force minimale est de 1.
3. Appuyez sur SET pour confirmer les paramètres

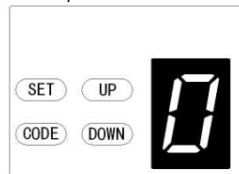
Remarque : le réglage d'usine de la coupure de force est de 2.



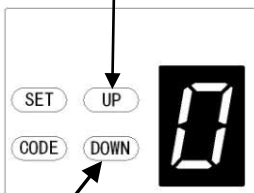
Activation de la fermeture automatique



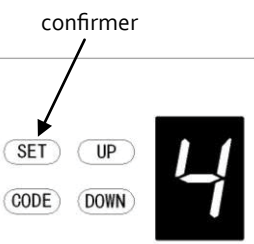
Fermeture automatique désactivée



Augmenter le temps



Diminuer le temps



confirmer

Fermeture automatique

Remarque : pour des raisons de sécurité, la connexion d'une photocellule est nécessaire pour utiliser la fermeture automatique (la fermeture automatique n'est pas possible sans photocellule).

1. Appuyez et maintenez la touche UP jusqu'à ce qu'un 0 apparaisse à l'écran. Appuyez maintenant sur la touche UP pour régler la fermeture automatique en minutes.
2. Appuyez sur la touche UP pour augmenter la durée ou DOWN pour la diminuer. Le temps maximum possible est de 9 minutes. Pour désactiver la fermeture automatique, mettez 0 sur l'écran.
3. Appuyez sur la touche SET pour confirmer le réglage.

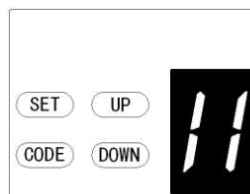
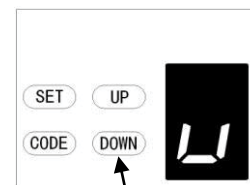
!! La fermeture automatique n'est autorisée qu'avec le fonctionnement d'une photocellule !!

Photocellule comme dispositif de sécurité

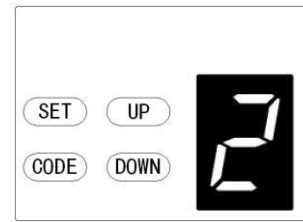
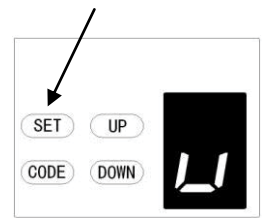
Note : Assurez-vous que la photocellule est correctement installée et connectée aux contacts NC du bornier (Fig. 15).

Veillez également noter que la fonction de cellule photoélectrique doit être désactivée si aucune cellule photoélectrique n'est installée. Sinon, la porte ne se fermera pas.

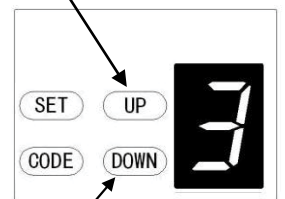
1. Appuyer et maintenir la touche DOWN jusqu'à ce que le chiffre 11 apparaisse sur l'écran. Pour activer la fonction photocellule, appuyer à nouveau sur la touche UP, l'écran affiche un H (activé) ou appuyer sur DOWN pour désactiver la fonction photocellule (affichage 11).
2. Appuyez sur SET pour confirmer le réglage.



Photocellule désactivée



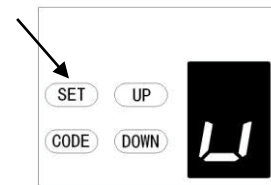
Augmenter le seuil de force



Diminution du seuil de force

Position d'ouverture partielle/ventilation

1. Appuyez sur la touche SET et maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que 5 apparaisse à l'écran, puis relâchez-la. L'écran affiche maintenant le chiffre 0 (zéro - le réglage d'usine pour l'ouverture partielle).
2. Appuyez maintenant sur la touche UP pour activer et augmenter l'ouverture partielle. Appuyez sur la touche DOWN pour diminuer ou désactiver l'ouverture partielle (valeur 0-9).



0 = ouverture partielle désactivée

1 = ouverture partielle 5 cm (la plus basse)

2 = ouverture partielle 15 cm

3 = ouverture partielle 30 cm

4 = ouverture partielle 60 cm

5 = ouverture partielle 90 cm

6 = ouverture partielle 120 cm

7 = ouverture partielle 150 cm

8 = ouverture partielle 180 cm

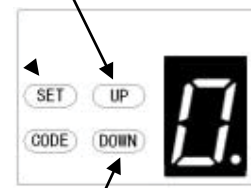
9 = Ouverture partielle 210 cm (la plus haute)

3. Appuyez ensuite sur la touche SET pour confirmer.

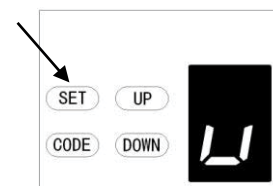
ATTENTION !

- Lorsque l'ouverture partielle est activée, la touche 4 (en bas à droite) de la télécommande est programmée pour l'ouverture partielle.
- Seules les valeurs d'ouverture partielle maximales possibles sont affichées dans le menu, en fonction de la hauteur d'ouverture complète. Par exemple, la valeur 9 n'est affichée que si l'ouverture maximale de la porte est supérieure à 210 cm.

Augmentation
Ouverture partielle



Diminution
Ouverture partielle



Connexion des commandes et accessoires externes

1. **La connexion O/S/C :** Connectez un bouton-poussoir ou un interrupteur à clé externe à l'ouvre-porte.
2. **Connexion d'une cellule photoélectrique :** La connexion d'une cellule photoélectrique augmente la sécurité lors de l'utilisation de l'ouvre-porte de garage. **IMPORTANT !** Retirez le cavalier dans le bornier si vous utilisez une cellule photoélectrique. Et assurez-vous de vérifier le fonctionnement avant de l'utiliser.
3. **Connexion des feux d'avertissement :** Cette connexion convient aux feux d'avertissement suivants : 24-35V DC, max. 12 Watt, max. 500 mA.
4. **Connexion du contact du portillon :** Cette fonction empêche la porte de garage de s'ouvrir lorsque le portillon du tablier est ouvert, ce qui évite d'endommager la porte. **IMPORTANT !** Retirez le cavalier dans la barrette à bornes lorsque vous utilisez un contact de portillon. Et assurez-vous de vérifier la fonction avant de l'utiliser.

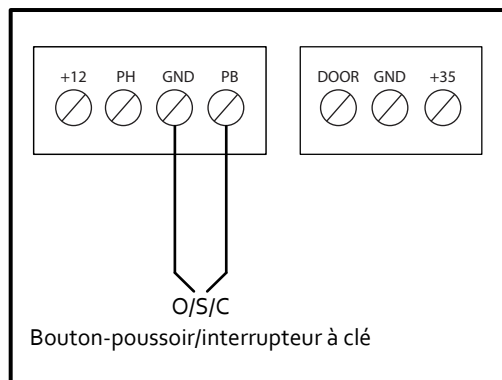


Fig. 14

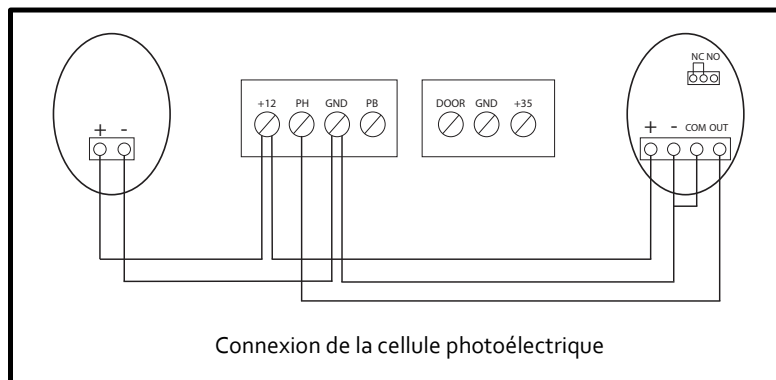


Fig. 15

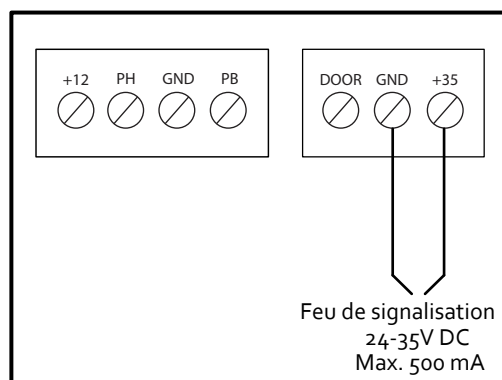


Fig. 16

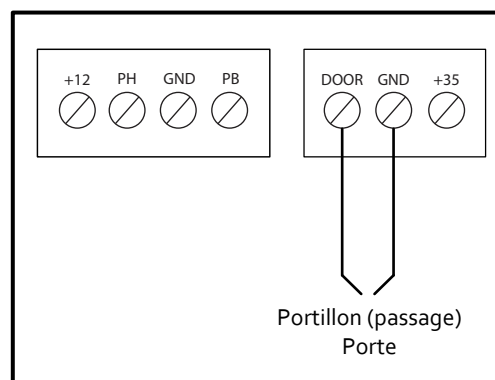


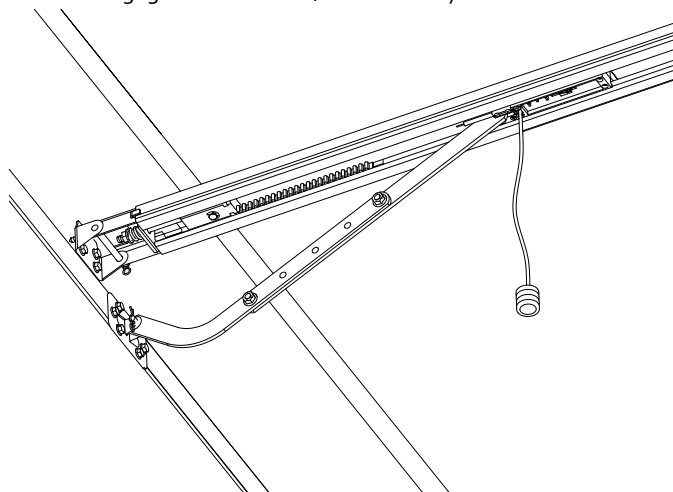
Fig. 17

Déverrouillage manuel

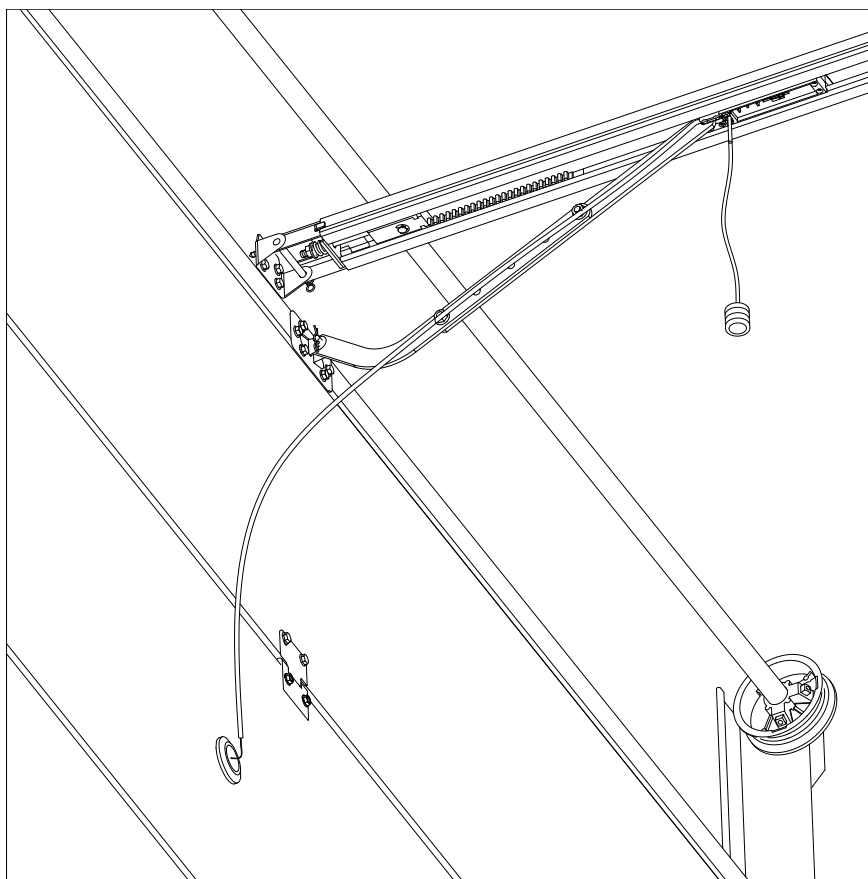
Fixation du panneau d'avertissement

Fixez le panneau d'avertissement anti-pincement de façon permanente à un endroit bien visible, nettoyé et dégraissé, par exemple près du bouton installé de façon permanente pour faire fonctionner l'ouvre-porte.

L'ouvre-porte de garage est équipé d'un déclencheur manuel. Cela permet d'ouvrir et de fermer la porte de garage manuellement lorsque le câble est tiré vers le bas. Pour déverrouiller, il suffit de tirer sur le câble. Pour le réengager, il suffit d'ouvrir l'ouvre-porte automatiquement ou de déplacer la porte à la main jusqu'à ce que le chariot soit réengagé avec la chaîne/courroie de synchronisation.



Si vous ne disposez pas d'un deuxième accès au garage, il est recommandé d'utiliser un déverrouillage de secours externe (non inclus) pour créer un accès de secours au garage.



Données techniques

	Move 600	Move 1000	Move 1200	Move 600-Speed	Move 1000-Speed
Alimentation électrique	230 - 240V, 50-60 Hz				
Force de traction maximale	600 N	1000 N	1200 N	600 N	1000 N
Surface maximale de la porte	10 m ²	14 m ²	16 m ²	10 m ²	14 m ²
Poids maximal de la porte	100 kg	140 kg	160kg	80 kg	100 kg
Hauteur maximale de la porte	2400 - 3500 mm				
Vitesse d'ouverture	160mm / Sec	160mm / Sec	140mm / Sec	200mm / Sec	200mm / Sec
Consommation électrique	200W	245W	260W	200W	245W
Réglage de la position finale	Électricité				
Transformateur	Technologie de protection contre les surtensions				
Fréquence radio	433,92 MHz				
Codage	Rolling Code				
Capacité de stockage	20 codes				
Température de travail	-20°C - +40°C				
Dispositifs de sécurité	Démarrage et arrêt progressifs, cellule photoélectrique possible, lampe d'avertissement possible.				
Classe de protection	IP20				

Dépannage

Message d'erreur	Cause possible	Dépannage
Pas de réponse de l'ouvreur de la porte du garage.	<ol style="list-style-type: none"> Il n'y a pas de pouvoir. La fiche n'est pas insérée. 	<ol style="list-style-type: none"> Vérifiez la tension à la prise de l'ouvre-porte. Ouvrez avec précaution le couvercle du moteur et vérifiez si tous les câbles sont connectés.
L'apprentissage du système ne démarre pas.	La cellule photoélectrique est mal connectée ou n'est pas reconnue par le moteur.	<ol style="list-style-type: none"> Vérifiez la connexion de la cellule photoélectrique. Réglez correctement la cellule photoélectrique.
La fermeture automatique ne peut pas être réglée.	La cellule photoélectrique n'est pas connectée.	Connecter la photocellule. Cette fonction n'est possible qu'avec une cellule photoélectrique connectée.
L'ouvreur s'ouvre et se ferme tout seul.	Impulsion d'interférence / montage à côté de la ligne électrique.	Le moteur ne doit pas être installé à proximité immédiate d'une ligne électrique (charge électrostatique).
L'ouvreur ne fonctionne pas.	La position de fin de course ouverte ou fermée est mal réglée.	Réinitialisez les positions finales comme indiqué dans les instructions.
La porte du garage s'ouvre seulement. La porte du garage ne se ferme pas.	Lors de l'utilisation d'une cellule photoélectrique ou lors de l'activation de la fonction photoélectrique sans cellule photoélectrique connectée.	<ol style="list-style-type: none"> Vérifiez la cellule photoélectrique et assurez-vous qu'aucun obstacle n'interfère avec elle. Désactiver la fonction photocellule si aucune photocellule n'est installée. Pour ce faire, suivez les instructions.

Dépannage cont.

La porte de garage recule automatiquement de 15 à 40 cm au lieu de se fermer complètement.c	Retour automatique de sécurité. A cause d'une porte de garage ancienne et mal réglée. Porte non équilibrée ou ressorts vieux, faibles ou défectueux.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez les ressorts dans chaque position de la porte. 2. Réinitialiser les positions de fin de course. 3. Augmentez la puissance pour l'inversion automatique.
La télécommande ne fonctionne pas.	<ol style="list-style-type: none"> 1. La batterie est vide. 2. Source d'interférence dans la zone. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remplacez la batterie. 2. Éliminez toutes les sources d'interférence dans la zone (par exemple, les moniteurs pour bébé, etc.).
Les télécommandes ne peuvent pas être codées.	<ol style="list-style-type: none"> 1. La mémoire est pleine. 2. La nouvelle télécommande n'est pas compatible avec l'ouvre-porte. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Effacer la mémoire de la télécommande ; recoder toutes les télécommandes. 2. N'utilisez que des télécommandes d'origine.
L'écran affiche E1. L'ouvre-porte ne fonctionne pas.	Aucun signal n'est reconnu au niveau du capteur principal du hall.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez la connexion entre le capteur de hall principal et le PCBA. 2. Appelez ou écrivez à votre revendeur Schartec pour une assistance supplémentaire.
L'écran affiche E2. L'ouvre-porte ne fonctionne pas.	Aucun signal n'est détecté sur le capteur du caisson.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez la connexion entre le capteur de la sous-cloison et le PCBA. 2. Appelez ou écrivez à votre revendeur Schartec pour une assistance supplémentaire.
L'écran affiche E3. L'ouvre-porte ne fonctionne pas.	Le comptage du capteur du hall secondaire est plus rapide que celui du capteur du hall principal.	Réapprenez les positions finales.
L'écran affiche E4. L'ouvre-porte ne fonctionne pas.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le portillon (passe) est ouvert. 2. Le bornier n'est pas inséré. 3. Le bornier est correctement inséré. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fermez le portillon (passe). 2. Rebranchez le bornier. Il peut éventuellement se détacher pendant le transport. 3. Un pont entre GND et Porte a été enlevé et doit être remplacé.
L'écran affiche E6. L'ouvre-porte s'inverse lors du fonctionnement.	Obstacle dans la zone de fermeture de la porte.	Vérifiez et éliminez l'obstacle.
L'écran affiche H. L'ouvre-porte ne fonctionne pas.	L'ouvreur a surchauffé.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Retirez l'ouvre-porte de l'alimentation électrique. 2. Contactez votre revendeur Schartec.



Déclaration de conformité

conformément à la directive CE sur les machines 2006/42/CE, annexe II, partie 1A

Schartec

une marque de commerce de bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 115
73730 Esslingen, Allemagne

déclare par la présente que les opérateurs de porte
Move 600/ 600 Speed/ 1000/ 1000 Speed/ 1200

ont été élaborées, construites et produites en accord avec la Commission européenne.

- Directives relatives aux machines 2006/42/EG
- Directive basse tension 2014/35/UE
- Directive sur la conformité électromagnétique 2014/30/EU
- Directive RoHS 2011/65/EU

Les normes suivantes ont été utilisées :

- EN 60335-1, si applicable (Sécurité des dispositifs/ouvreurs électriques de portes)
- EN 61000-6-3 (Compatibilité électromagnétique)
- EN 61000-6-2 (Compatibilité électromagnétique)
- EN 12453:2000 Paragraphe 5.2 (Sécurité d'utilisation des portes motorisées)
- EN 60335-1:2012 (Sécurité des appareils électroniques)
- EN 60335-2-95:2015 (Sécurité des appareils électroniques)
- EN ISO 13849-1:2008 (Sécurité des commandes de machines)

Les exigences suivantes de la directive sur les machines 2006/42/EG ont été respectées :


1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

Les documents techniques correspondants seront transmis par voie électronique à la demande des agences.

La machine incomplète est uniquement destinée à être installée dans un système de porte de garage, afin de créer ainsi une machine complète conformément à la directive sur les machines 2006/42/EG. L'installation de porte de garage peut d'abord être mise en service lorsqu'elle correspond aux directives susmentionnées. En cas de doute, il faut faire appel à une entreprise spécialisée.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (CEO)



BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 115
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711- 94571477 info@torshop-24.de
